



Best Of

Sommersemester 2025

10.11.2025

Foto: Minka Kersten

Studiengang Architektur

BHT Berliner
Hochschule
für Technik

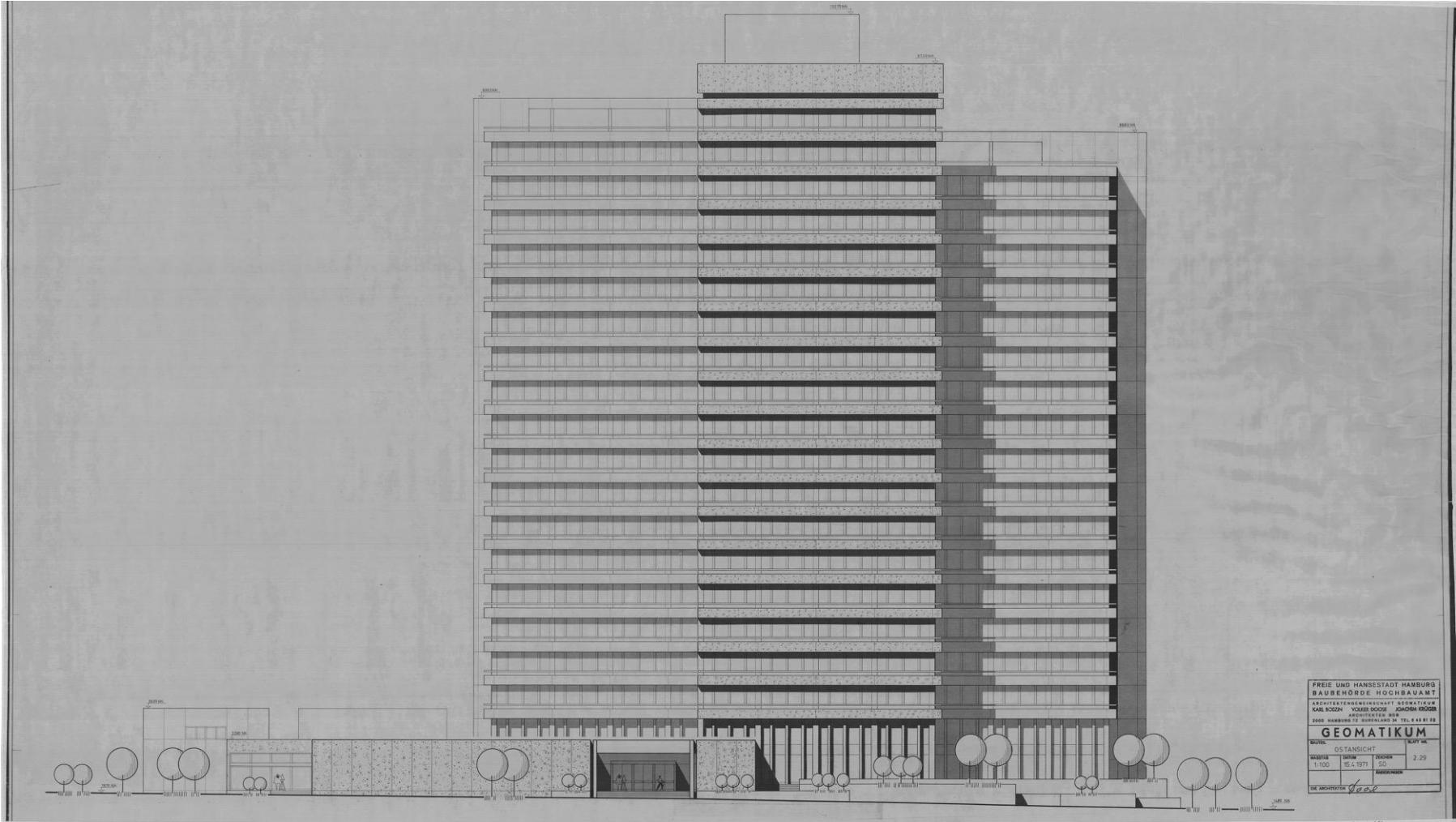


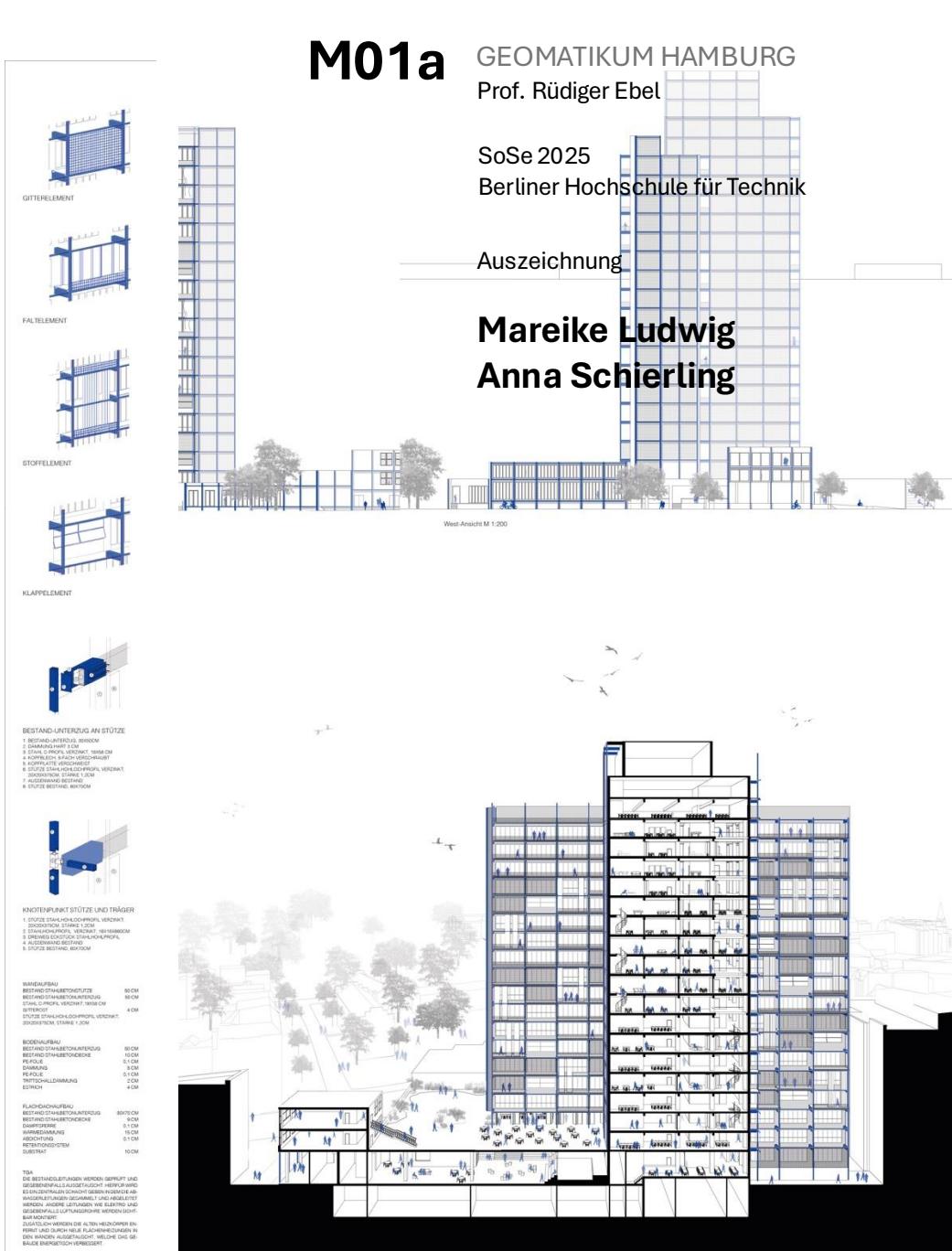
MASTER

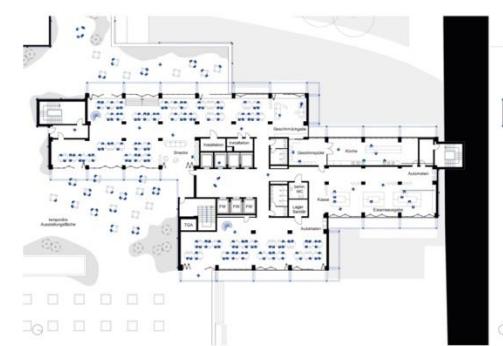
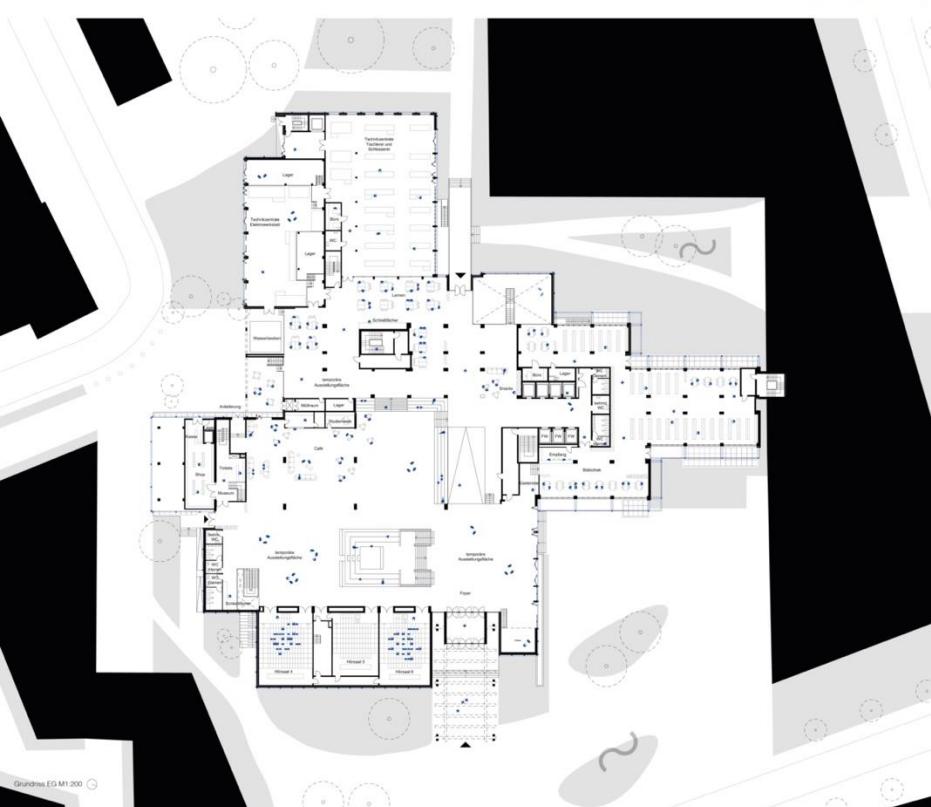
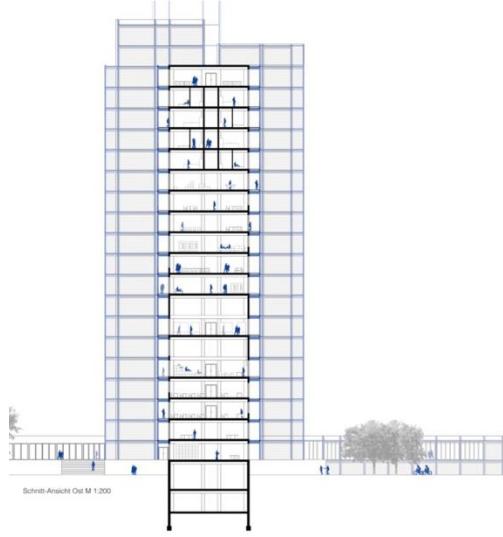
ର

୪

୮



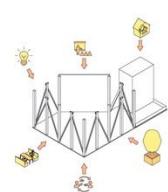
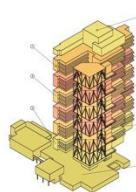
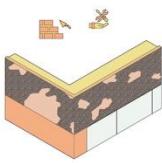






ENTWURFSHERLEITUNG

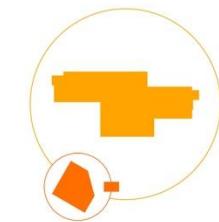
- 1. öffentliche Halle
Werkstätten
Gemeinschaft
Gäste
- 2. Veranstaltungsraume
Akkordierung
Gemeinschaft
- 3. Seminarraume
Lernraum
Hausarbeiten
Gemeinschaft
- 4. Bibliothek
Lernflächen
Gemeinschaft
- 5. Seminarräume
Laborarbeiten
Büro
Gemeinschaft
- 6. Verwaltung
Akkordierung
Gemeinschaft
- 7. Seminarraume
Lernraum
Hausarbeiten
Gemeinschaft
- 8. Haustechnik



1. ERHALTUNG DER BESTANDS-BRÜSTUNG

2. AUFTEILUNG IN VERTIKALE CLUSTER

3. ERGÄNZUNG DER AUßENRÄUME IM TURM



TRABANT

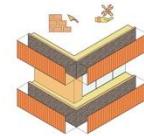
Das Projekt Trabant beschäftigt sich mit der Sanierung und Erweiterung des Geomatikums für Mathe, Physik und Geowissenschaften der Uni Hamburg. Die heutigen Baustrukturen aus den 70er Jahren ist nicht mehr für modernen Universitätsbetrieb geeignet, sondern ist besonders in Zeiten der Klima- und Umweltveränderung anfällig. Das Projekt zielt auf die Sicherung der bestehenden Baustrukturen ab und schafft für die v

Der Kernanatz des Entwurfs ruht aus der großflächigen Erhaltung der Baustruktur. Die im Entwurf vorgesehene Erweiterung des Gebäudes soll nicht durch neu produzierte Bauten mit ökologischer Last belastet werden. Deshalb werden in einem ersten Schritt die Bestandsstrukturen saniert und durch einen zusätzlichen Turm erweitert, der die Struktur vor weiterer Erosion schützt. Diesem Etapp folgend, werden auch weiter für Bauteilverschiebung in Entwurf identifiziert.

Der Entwurf verzweigt sich in zwei Hauptzonen: Der Turm und die Brücke.

Durch den Turm werden die Höhe und vertikale Organisation des Gebäudes unmittelbar erfahrbar. Gleichzeitig wird die Struktur als „Leuchtturm“ im Raum und verzehrt dem vorher an Tief wahrgekommenen Gebäude zusätzl

BAUPHASEN



1. SICHERUNG DER BESTANDS-BRÜSTUNG



2. INNENUMBAU UND ERWEITERUNG IM TURM

M01a

GEOMATIKUM HAMBURG

Prof. Rüdiger Ebel



SoSe 2025

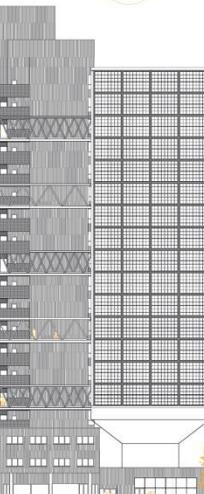
Berliner Hochschule für Technik

Auszeichnung

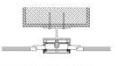
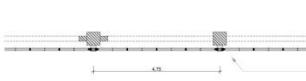
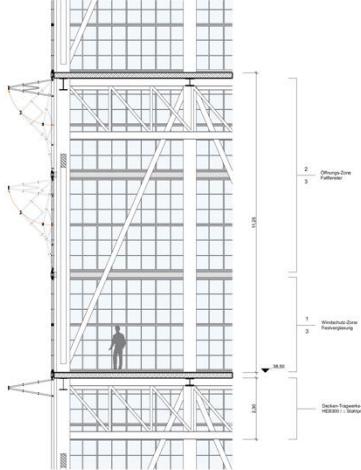
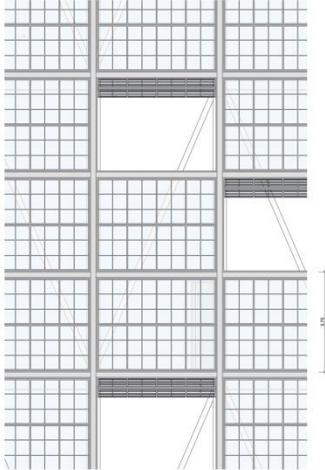
Hannes Marbin
Armin Przywara
Egmont Wittig



PERSPEKTIVE BRÜCKE

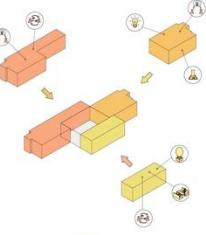
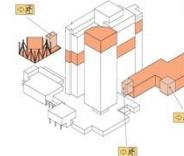
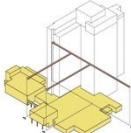


ANSICHT SÜD 1:200



FASSADENSCHNITT 1:50
DETAIL PFAFFEN RIEGEL 1:10

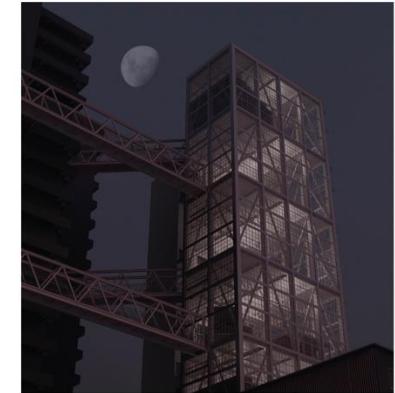
ANALYSE



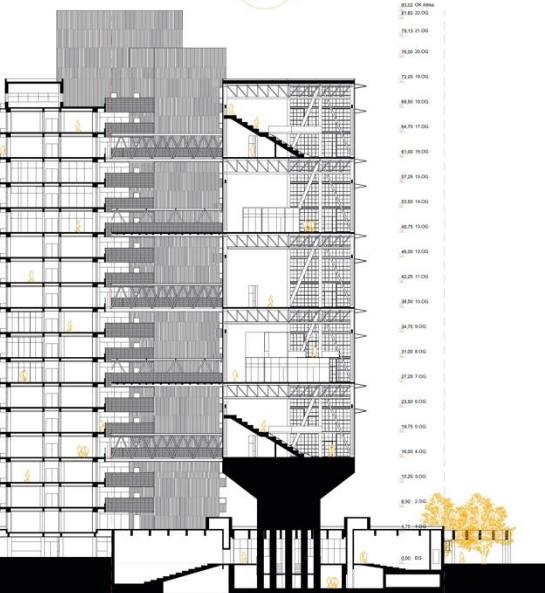
1. ERSCHLIESSUNG

2. FLUCHTWEGE

3. NUTZUNGSVERTEILUNG



PERSPEKTIVE NACHT



SCHNITT A1-A2 1:200



ANSICHT OST 1:200



Perspektive Ankommen

Wetterturm Hamburg

Geomatikum /-bau

Das Geomatikum, ein Bauwerk, das über Jahrzehnte hinweg zum festen Bestandteil des urbanen Panoramas Hamburgs geworden ist, Erbaut als Zentrum für die Geowissenschaften und weitere Naturwissenschaftlich-technische Fachbereiche der Universität Hamburg, spiegelt in seiner bildungsarchitektonische Sprache seiner Zeit wider: funktional, monumental, geschlossen.

Im Rahmen einer umfassenden baulichen Neufassung wird das Geomatikum nun zum Gegenstand eines architektonischen Perspektivenwechsels. Die Umgestaltung verstehet sich nicht als Bruch mit der Geschichte, sondern als Weiterentwicklung im Geist der Transformation. Aus dem monolithischen Sollär wird ein offenes, atmendes System. Die marode Fassade wird eingekleidet, beschädigte Elemente werden kontrolliert zurückgebaut, während die Struktur des Bestands bewusst erhalten bleibt, als Träger einer gewachsenen Identität.

Ein zentrales Konzept der neuen Gestaltung ist das des Wetterturms. Dieses fügt dem Gebäude eine bewegliche, kinetische Haut hinzu: 15 x 15 cm große Paneele reagieren auf Windbewegungen und erzeugen ein flirrendes, filigranes Bild. Die Fassade wird zum Medium von Luft und Licht. Außerdem wird ein Raum für Offenheit geschaffen.

Über dem ersten Obergeschoss spannt sich ein transluzentes Dach aus Teflonenbahnen mit Geobaudiergarung. Es schützt die darunterliegende Ebene und verwendet sie in einen begehbar, öffentlichen Freiraum. Dieser Raum, zwischen Architektur und Atmosphäre angesiedelt, bietet Platz für Konzerte, Veranstaltungen und das studentische Miteinander und bildet ein urbanes Forum unter lichtdurchlässigem Schirm.

Neu - Alt

Stahl - Beton

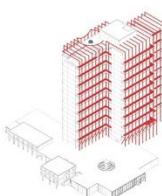
Softe Hülle - harter Kern

Wetter - Bestand

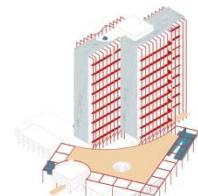
Leichtbau - Massiv



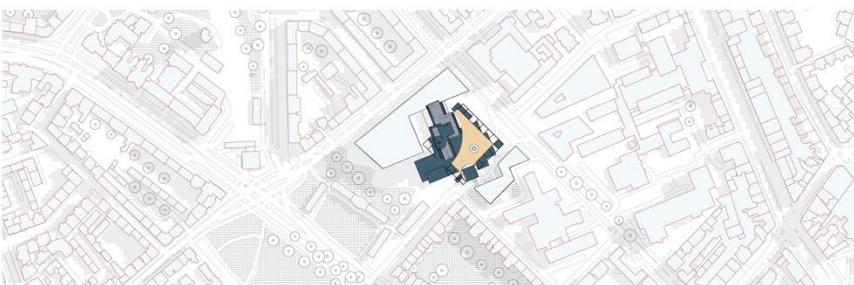
Potential im Bestand



Sichtbare Identität

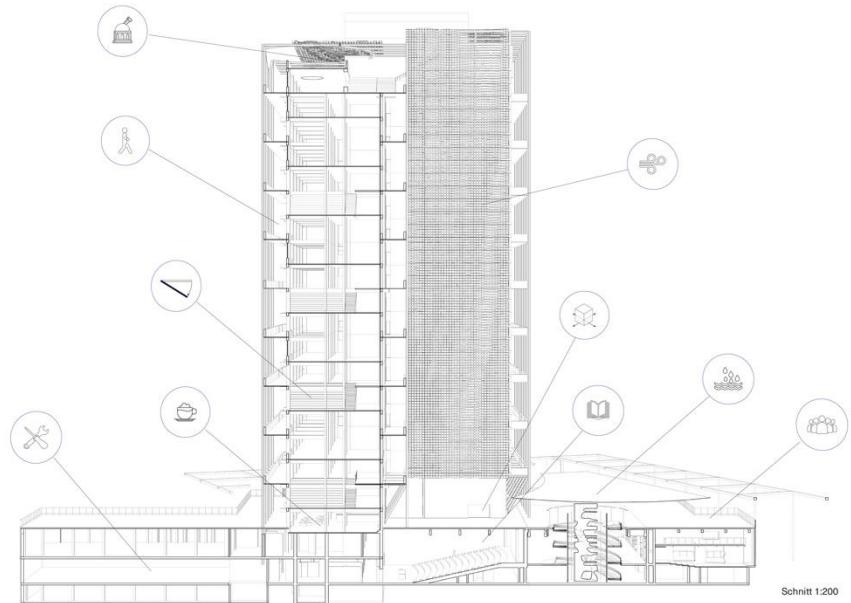


Konstruktion als Konzept

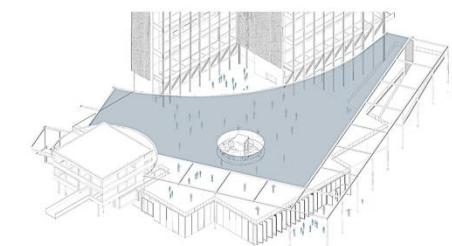
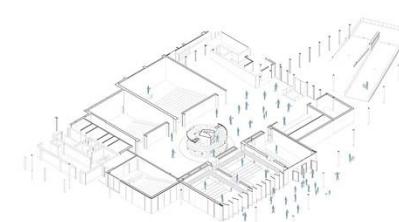


Auszeichnung

Lukas Jarsumbek Robin Köpfler



Schnitt 1:200



Auch das Erdgeschoss wird neu gestaltet. Die bislang geschlossene Fassade öffnet sich zur Stadt, wird zugänglich gemacht. Eine Abfolge von Treppen und Rampen führt durch die unterschiedlichen Höhenstufen der Haupthalle, die sich um ein kreisrundes Atrium gruppieren. Vorher verschlossene Räume der akademischen Belange werden durch zu offenen Räumen für Ausstellungen, studentischen Interaktion und gemeinsamer Nutzung erweitert. Das Geomuseum wird ein Ort des Austauschs – über Disziplinen und Nutzungen hinweg.

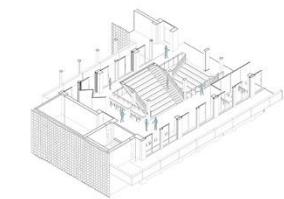
Das Regenwasser, das sich im Dach sammelt, fließt sichtbar in Alleen, wo es als gestalterischer Wasserfall auf eine Skulptur aus wiederverwendeten Fassadensteinen trifft. Diese Sternstrukturen im Zentrum des Durchbruchs auf den Arbeitsplätzen der Geowissenschaften, geformt von Material, Zeit und Bewegung.



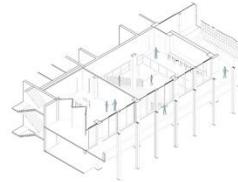
Perspektive Atrium



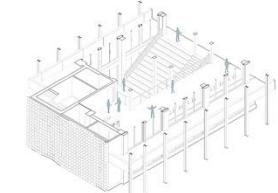
Perspektive Durchbruch



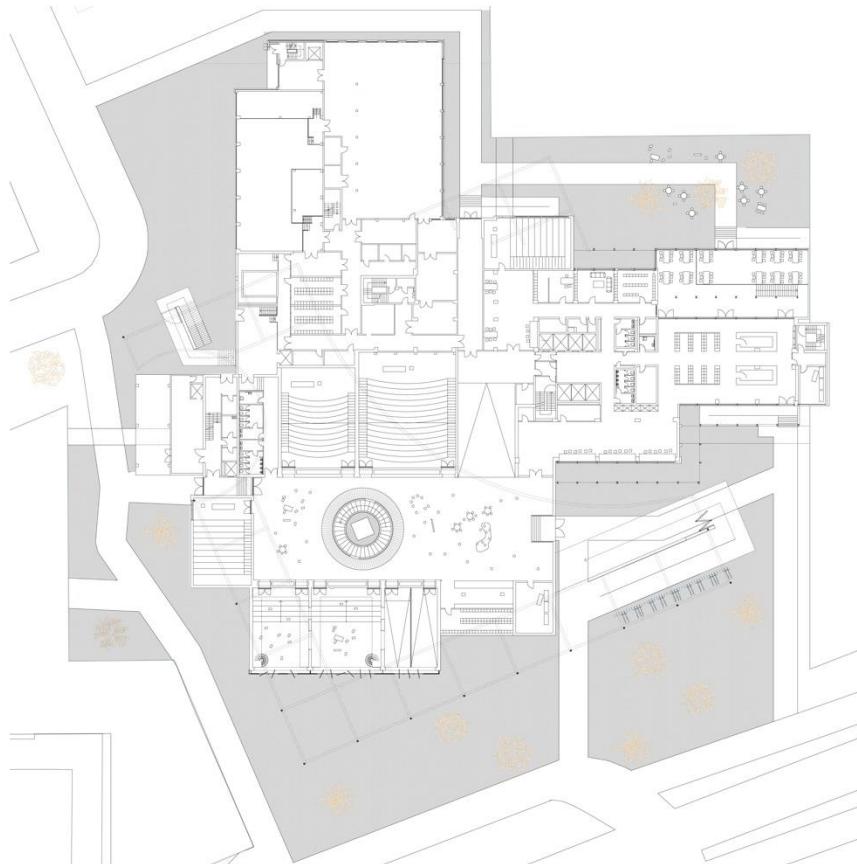
Isometrie Durchbruch I



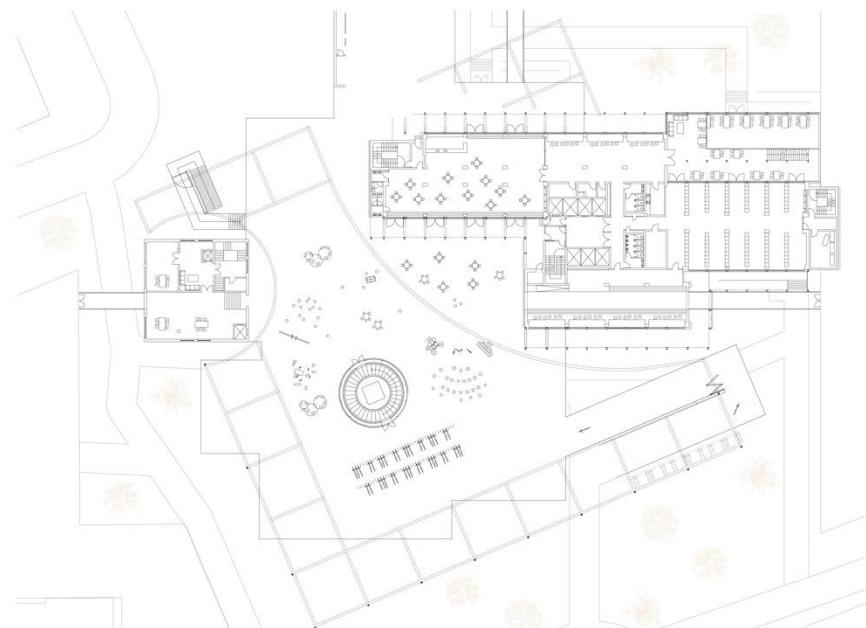
Isometrie Durchbruch II



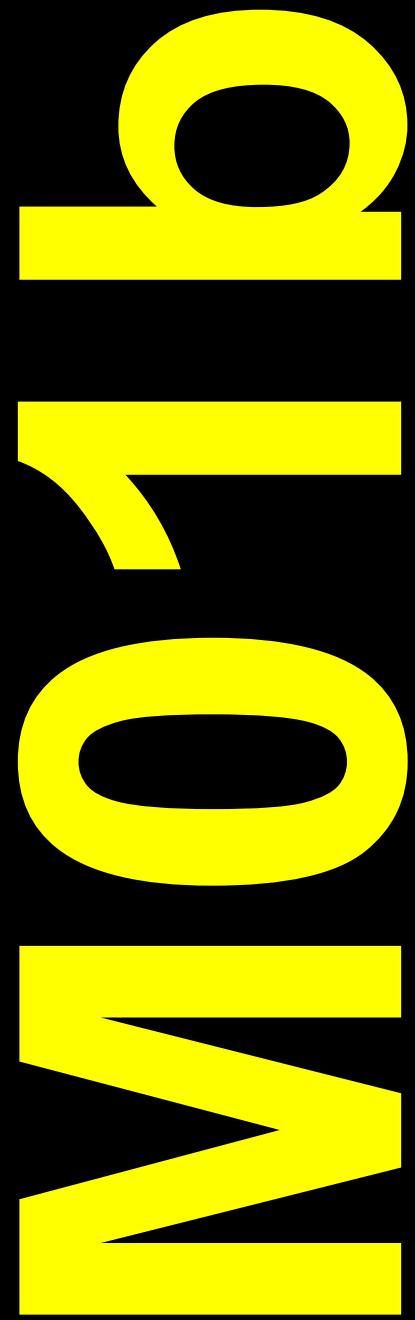
Isometrie Durchbruch III



EG M 1:200



1. OG M 1:200



M01b

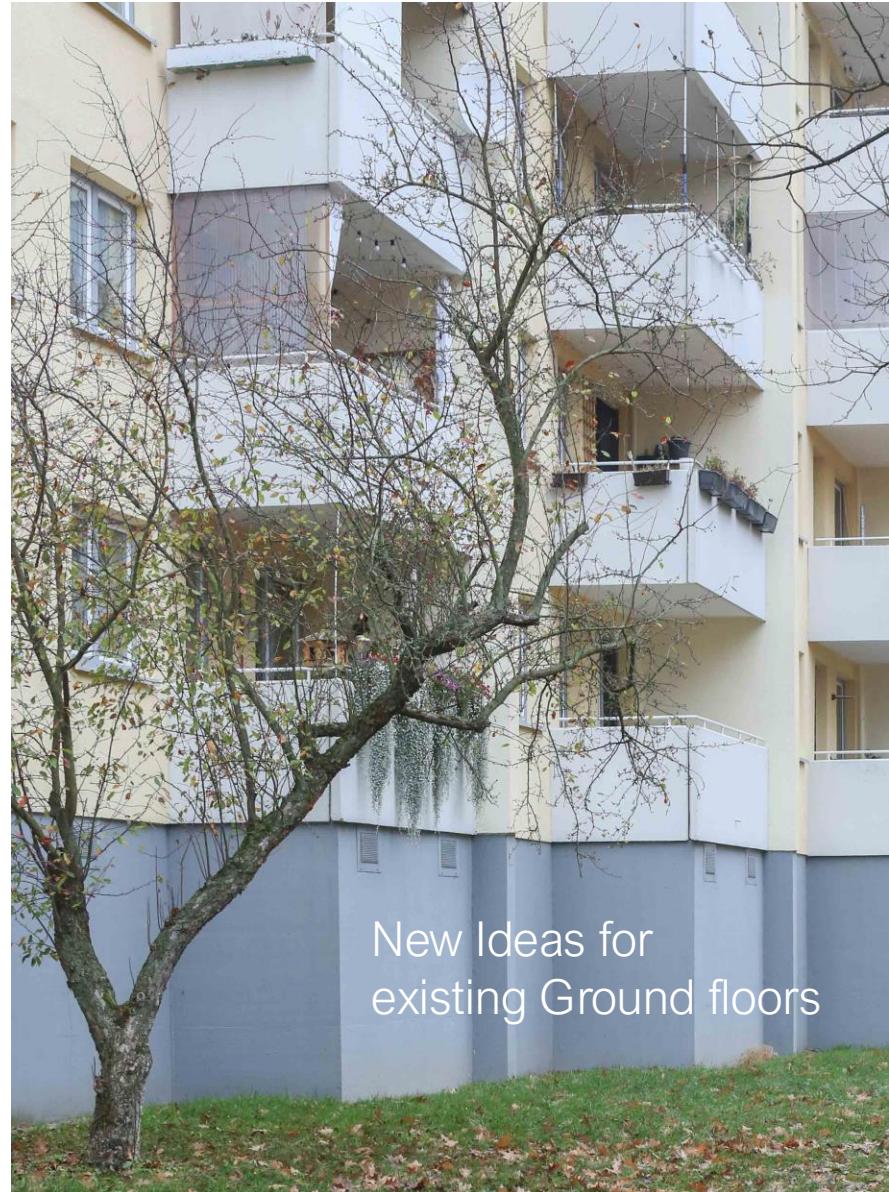
Thermometersiedlung

Prof. A.Hicsasmaz-Heitele

GD Heike Maria Dertmann

SoSe 2025

Berliner Hochschule für Technik



New Ideas for
existing Ground floors

M01b

Thermometersiedlung

Prof. A.Hicsasmaz-Heitele

GD Heike Maria Dertmann

SoSe 2025

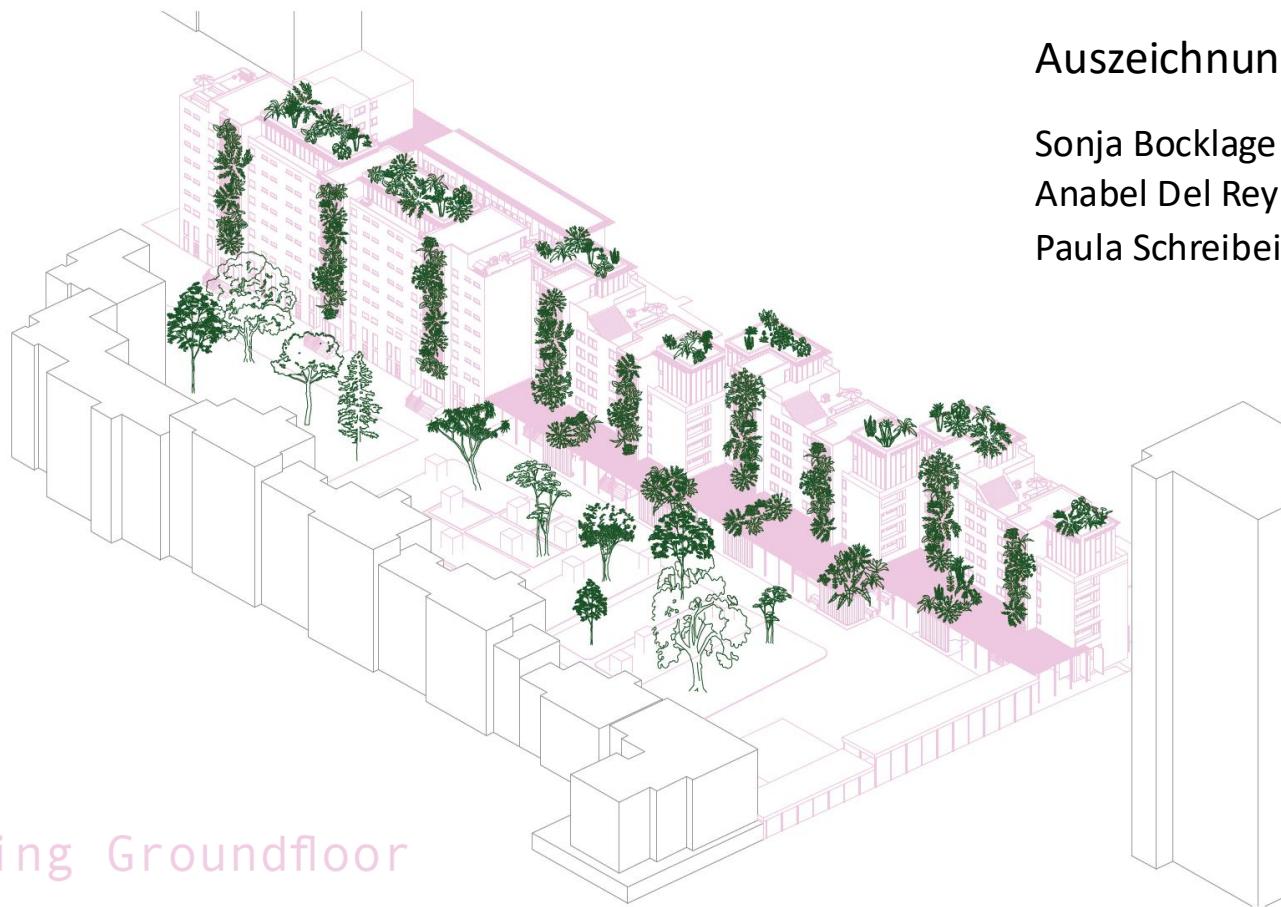
Berliner Hochschule für Technik

Auszeichnung

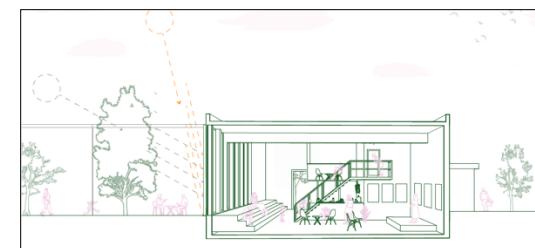
Sonja Bocklage

Anabel Del Rey Simón

Paula Schreibeis



A Nourishing Groundfloor



M01b

Thermometersiedlung

Prof. A.Hicsasmaz-Heiteler

GD Heike Maria Dertmann

SoSe 2025

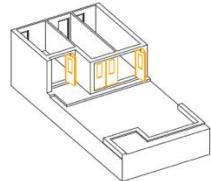
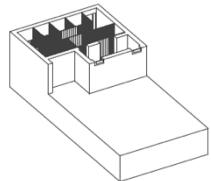
Berliner Hochschule für Technik

Auszeichnung

Victor Bock

Jindi Othmann

Vom Keller zum Kiez



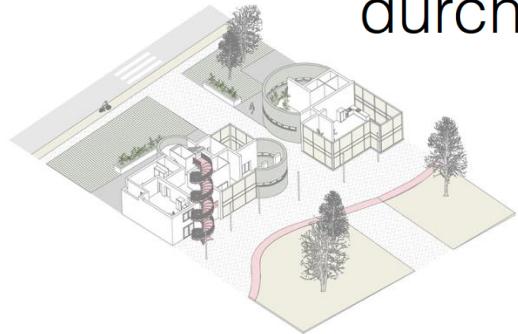
Auszeichnung

Denitsa Drumeva

Emely Göckeritz



durchwohnt.



గోవి



M07a

Projekt 2 – Bauen im Bestand 2
Roland Poppensieker Architekt BDA
Gastdozent
SoSe 2025
Berliner Hochschule für Technik



RUDOLSTADT

an der Saale



... am Fuße des Berges, hinter der Mauer, am Fluss ...

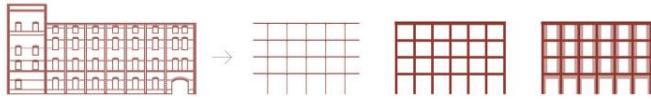


M07a

Projekt 2 – Bauen im Bestand 2
Roland Poppensieker Architekt BDA
Gastdozent
SoSe 2025
Berliner Hochschule für Technik

Auszeichnung
Pei-Geng Chen
Josephine Küppers



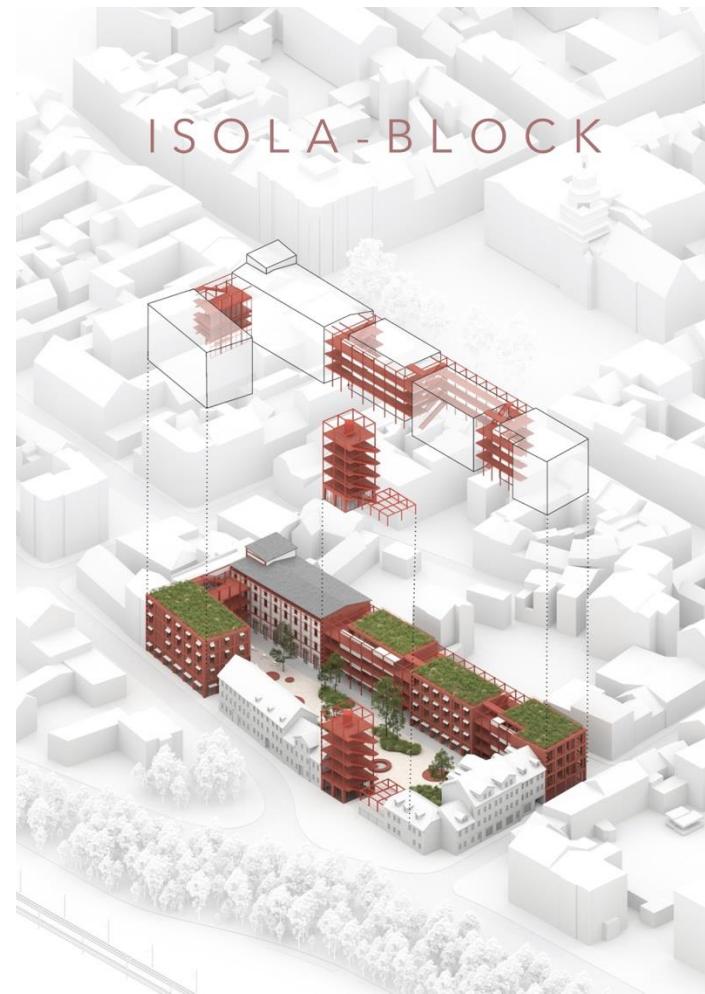


M07a

Projekt 2 – Bauen im Bestand 2
Roland Poppensieker Architekt BDA
Gastdozent
SoSe 2025
Berliner Hochschule für Technik



Auszeichnung
Jakob Brockmann
Konstantin Kaune

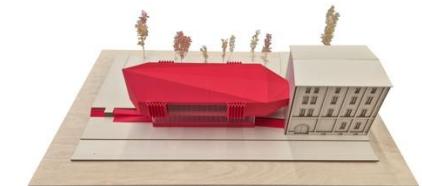
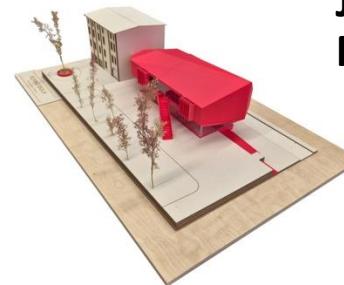




M07a

Projekt 2 – Bauen im Bestand 2
Roland Poppensieker Architekt BDA
Gastdozent
SoSe 2025
Berliner Hochschule für Technik

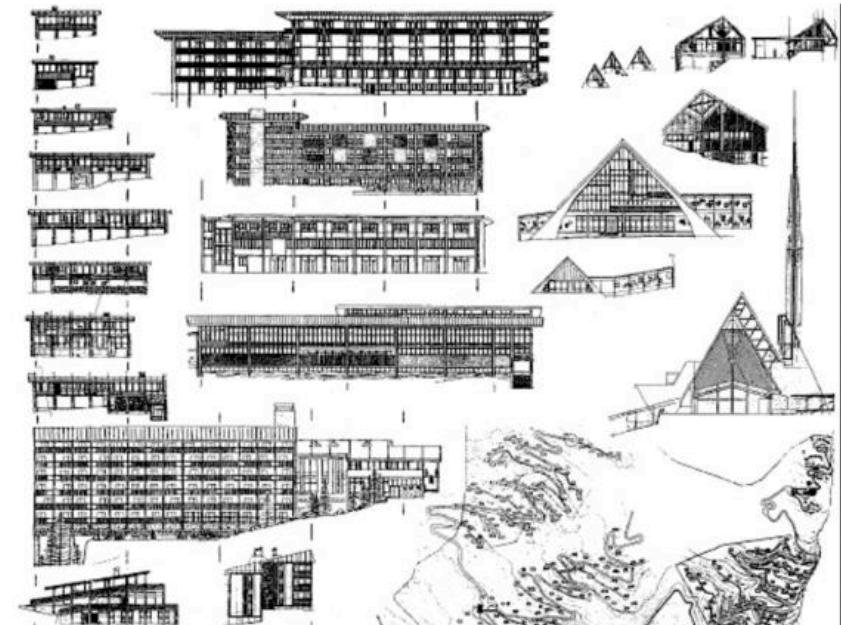
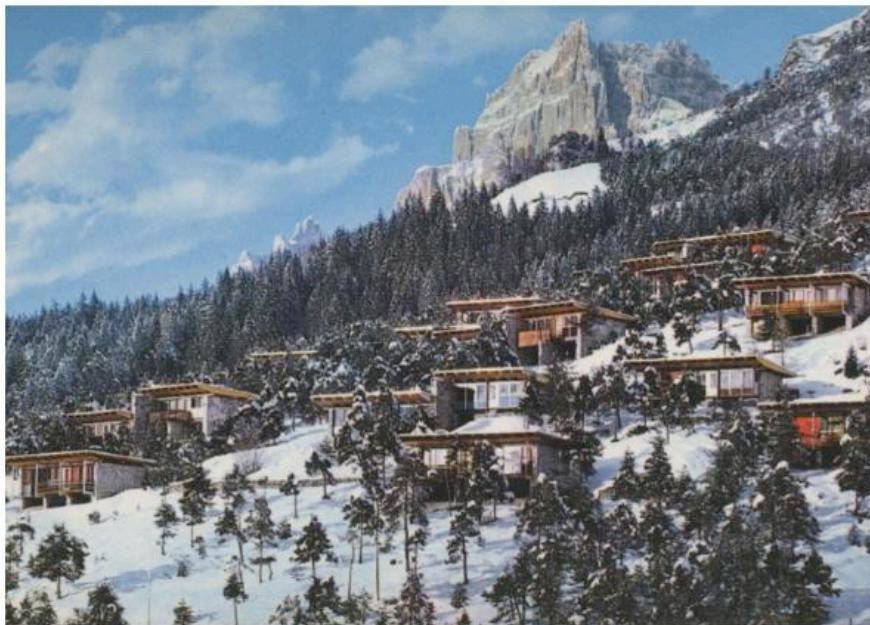
Auszeichnung
Jonas Fässler
Mohamed Haroun

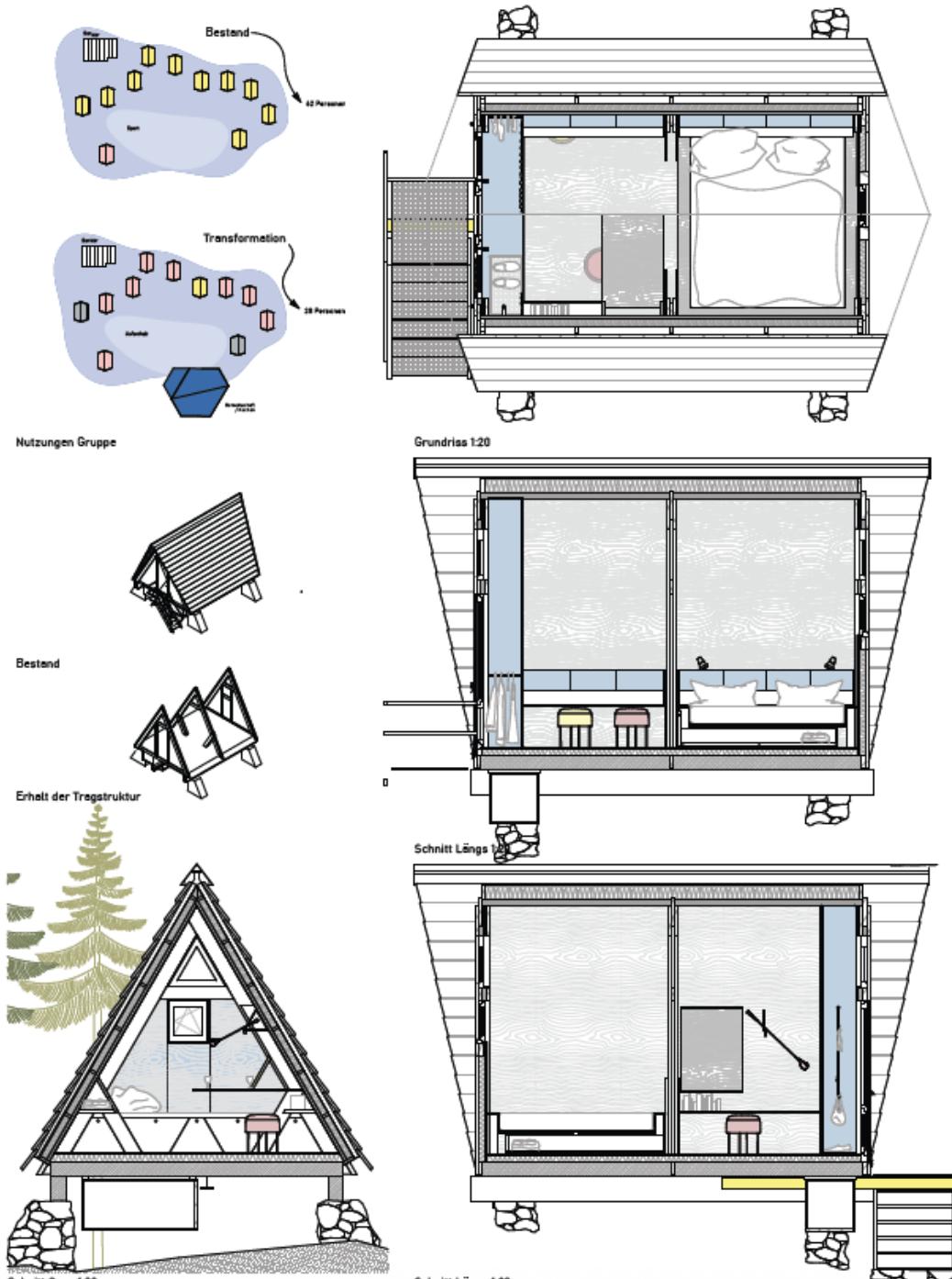


Ω
N
O
W

ÜBER DIE BERGE

Weiterbauen von Heimat und touristischen Sehnsuchtsorten
Borca di Cardore, Venetien





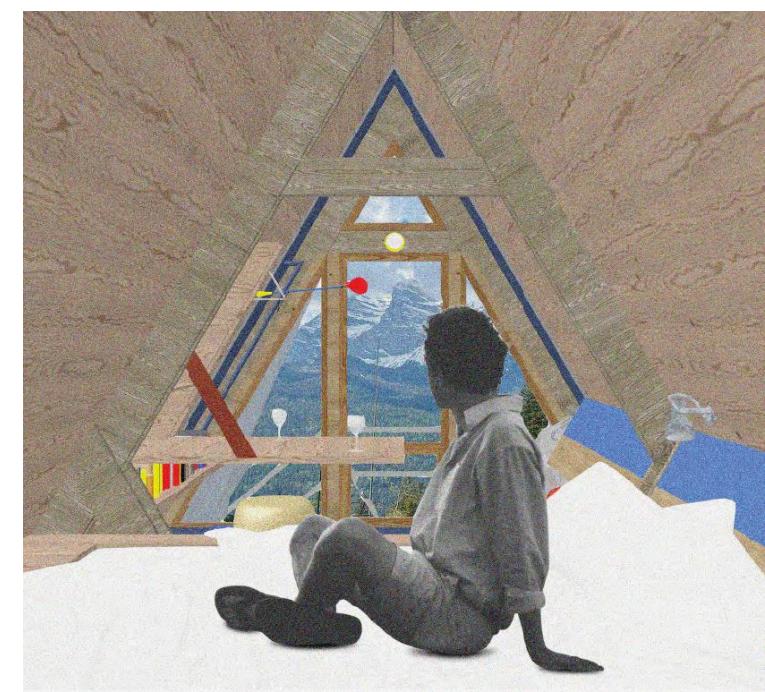
M07B

Entwerfen und Konstruieren

Prof. H.P. Ritz Ritzer
SoSe 2025

Berliner Hochschule für Technik

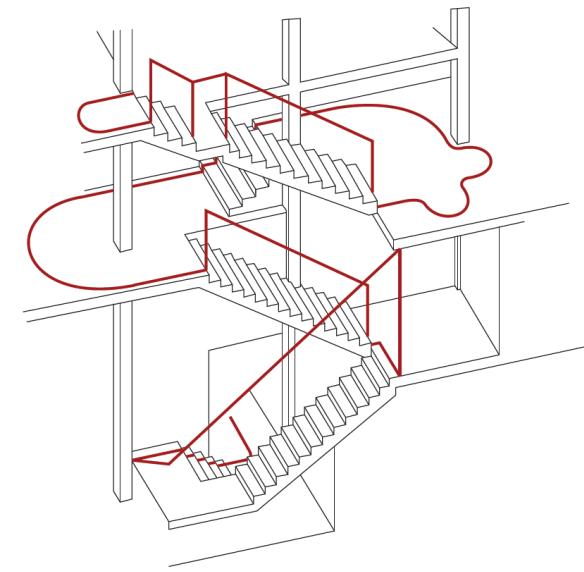
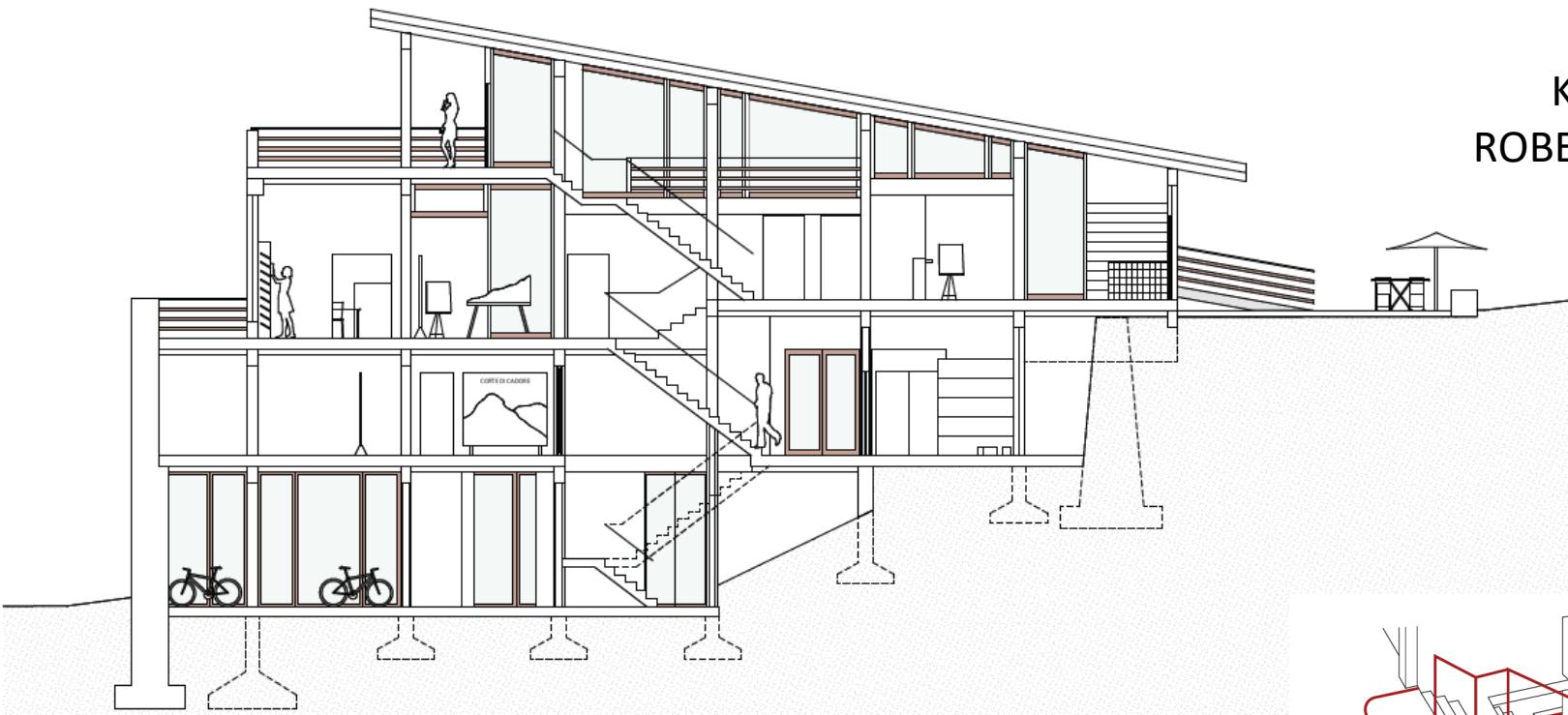
Auszeichnung
ROSA DAMBERG



Auszeichnung

KRISTIN KILIAN

ROBERTA WINKLER



M07B

Entwerfen und Konstruieren

Prof. H.P. Ritz Ritzer

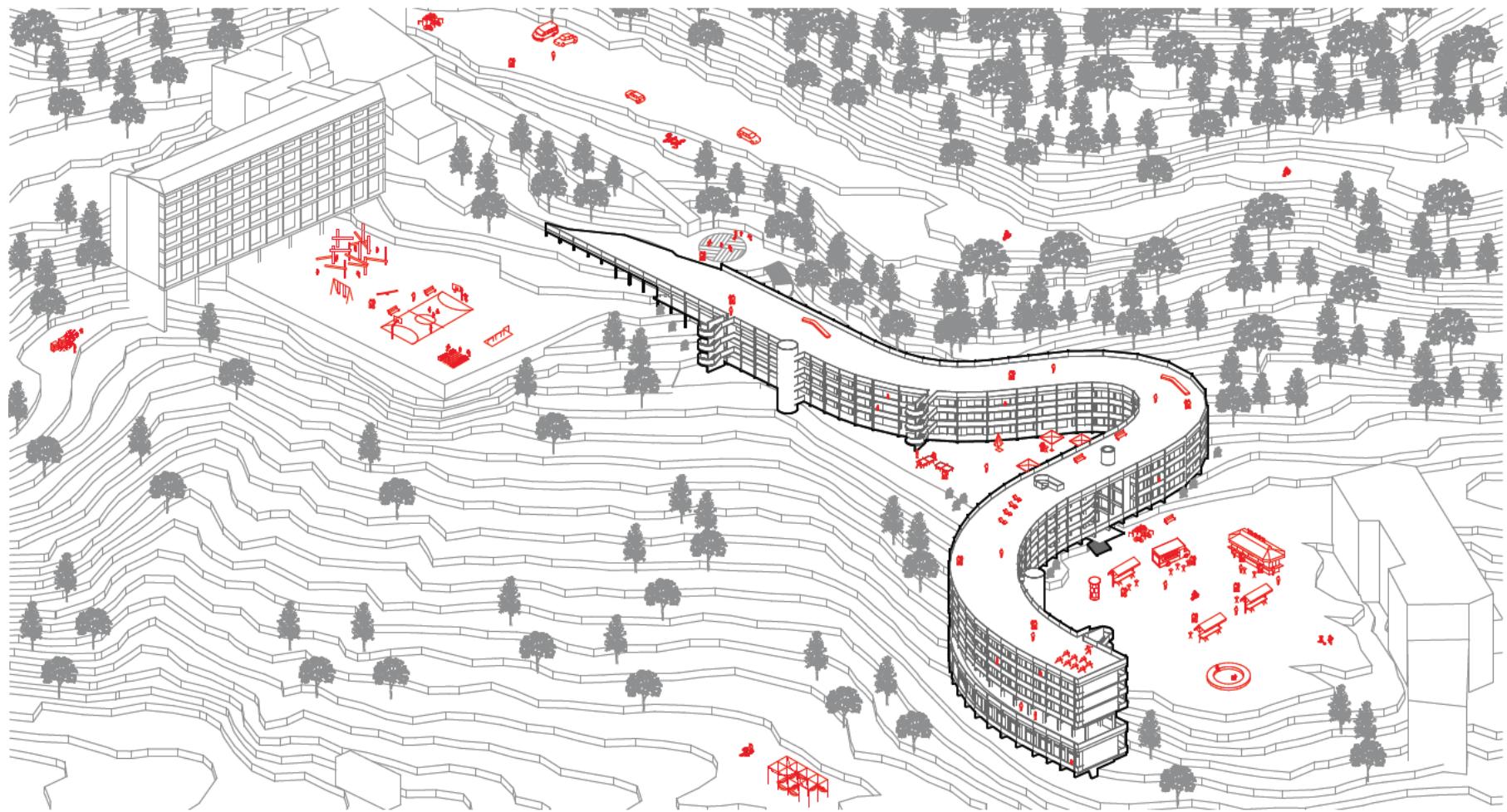
SoSe 2025

Berliner Hochschule für Technik



Auszeichnung

**NICOLAS BINET
MARC FECHNER
TOMAS MOREIRA**



ତ

ଦ

ର

ସ

M08A

Bauen im Bestand

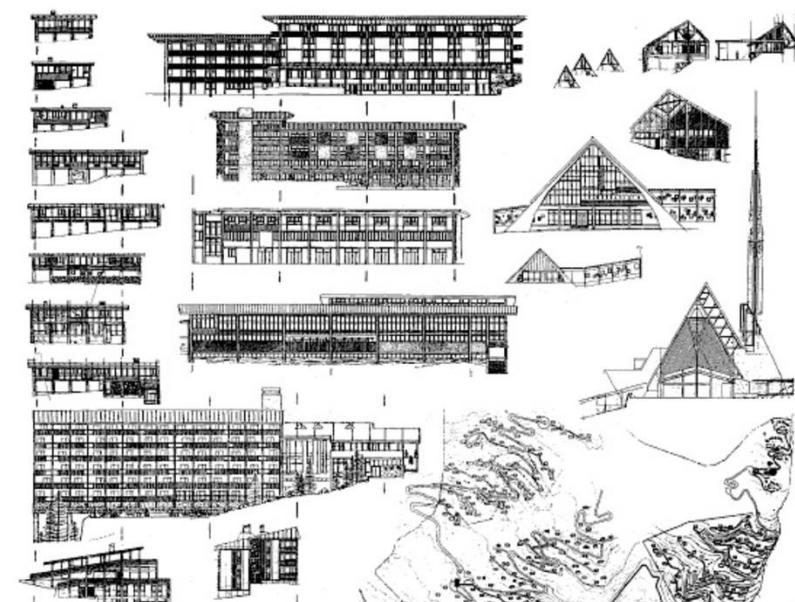
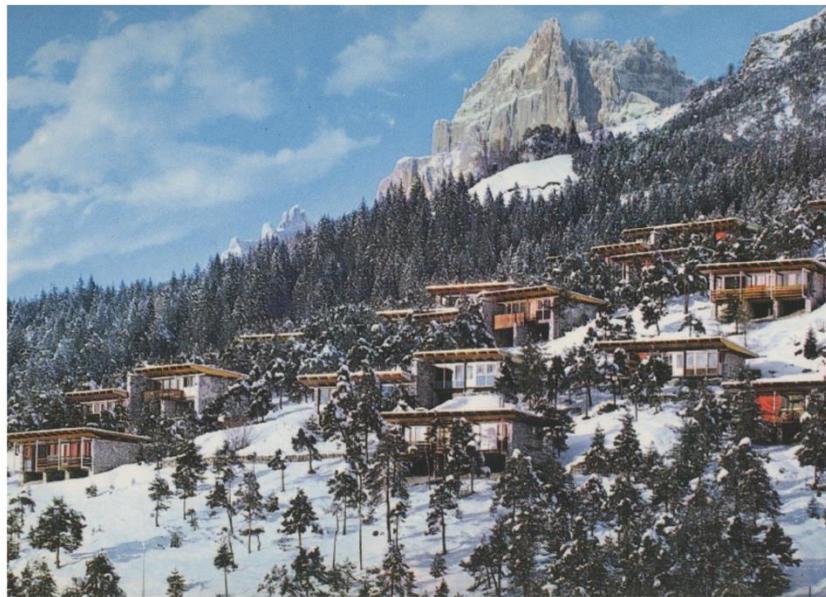
Prof. Dipl.-Ing. Matthias Haber

SoSe 2025

Berliner Hochschule für Technik

ÜBER DIE BERGE

Weiterbauen von Heimat und touristischen Sehnsuchtsorten
Borca di Cardore, Venetien



M08A

Bauen im Bestand

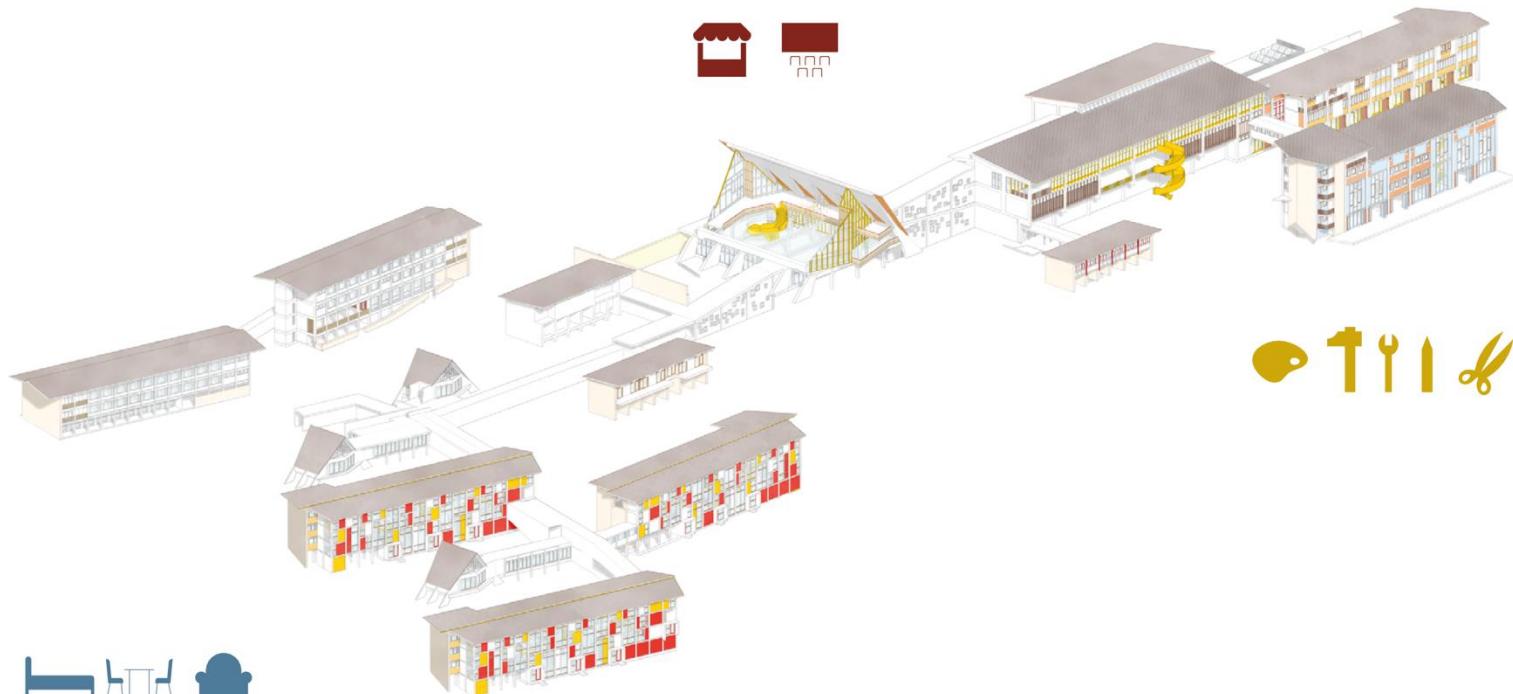
Prof. Dipl.-Ing. Matthias Haber

SoSe 2025

Berliner Hochschule für Technik

AUSZEICHNUNG 1

AARON OPFERMANN
NINA RITZERT
SIRKA SAHLMANN



MO8A

Bauen im Bestand

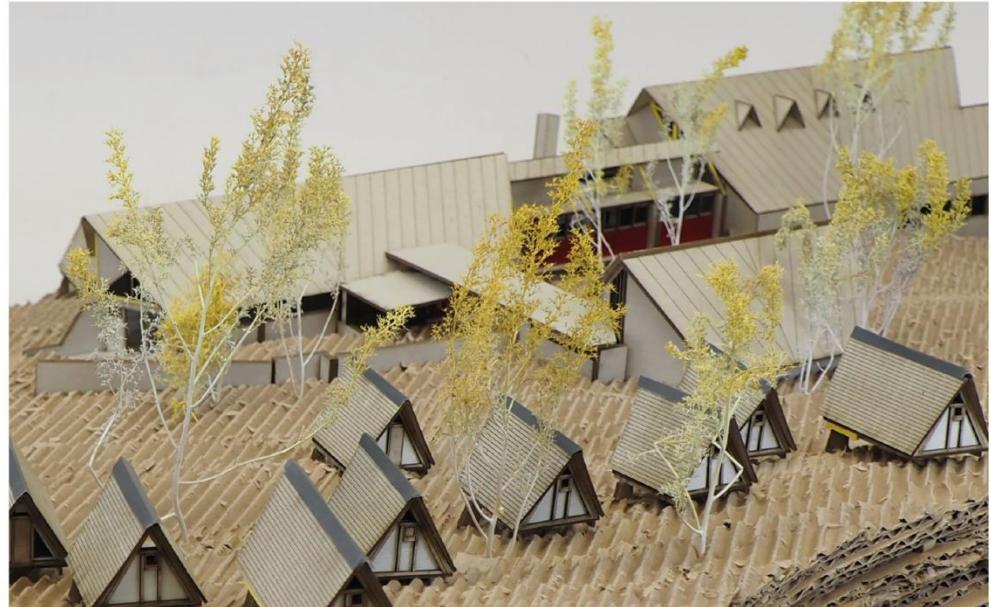
Prof. Dipl.-Ing. Matthias Haber

SoSe 2025

Berliner Hochschule für Technik

AUSZEICHNUNG 2

LEONORE SOMMER
LISA WRBA



M08A

Bauen im Bestand

Prof. Dipl.-Ing. Matthias Haber

SoSe 2025

Berliner Hochschule für Technik

AUSZEICHNUNG 3

FABRICE KRAUS
KATHARINA SPEYER



Ω∞Ω>

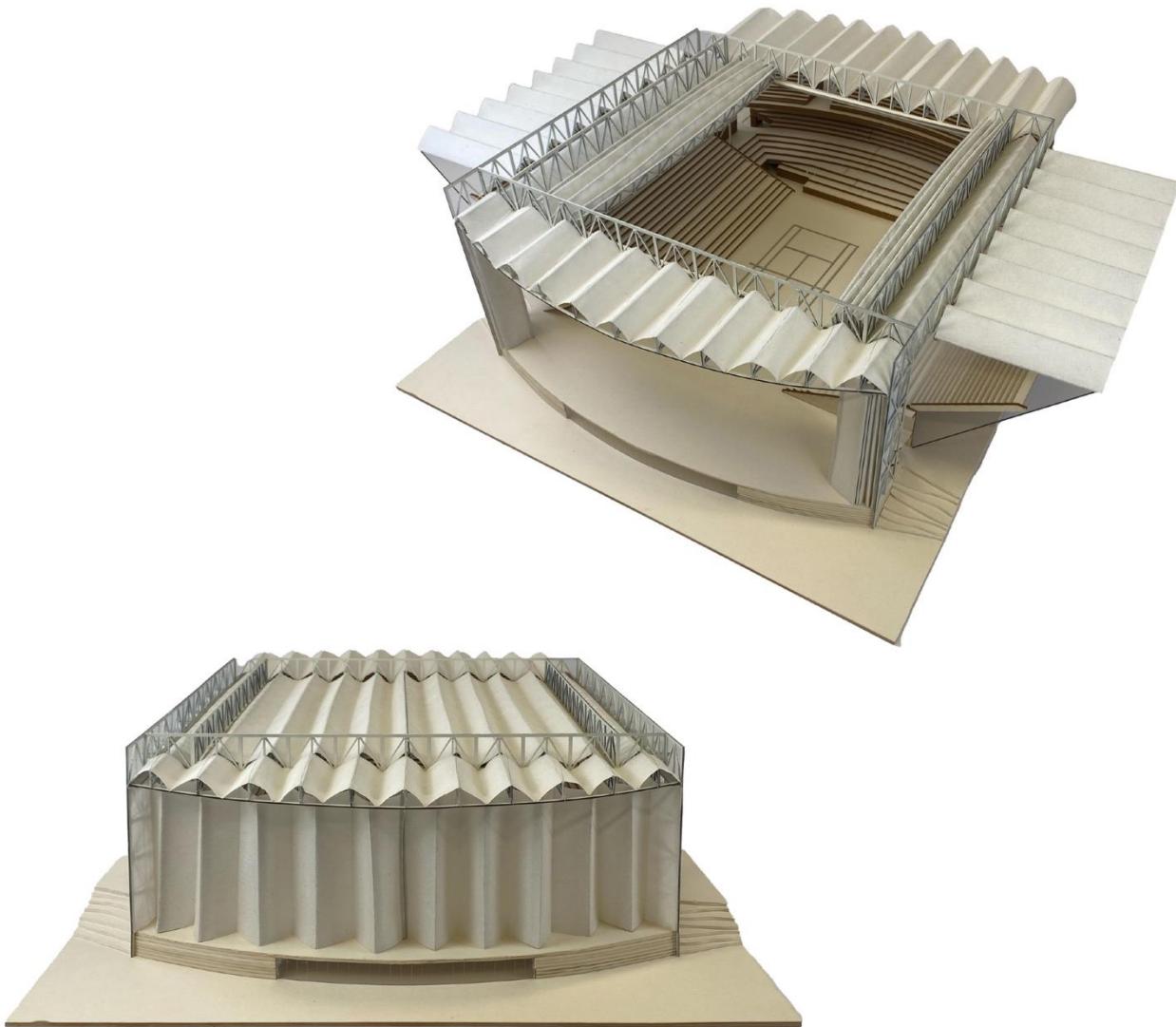
M08b

Steffi-Graf-Stadion 2.0
SS 2025

Prof. Henning von Wedemeyer

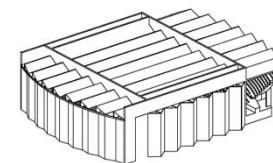
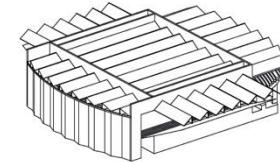
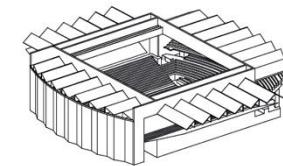
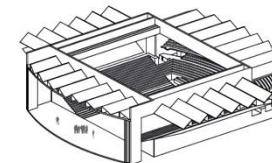


Steffi-Graf-Stadion 2.0



Auszeichnung

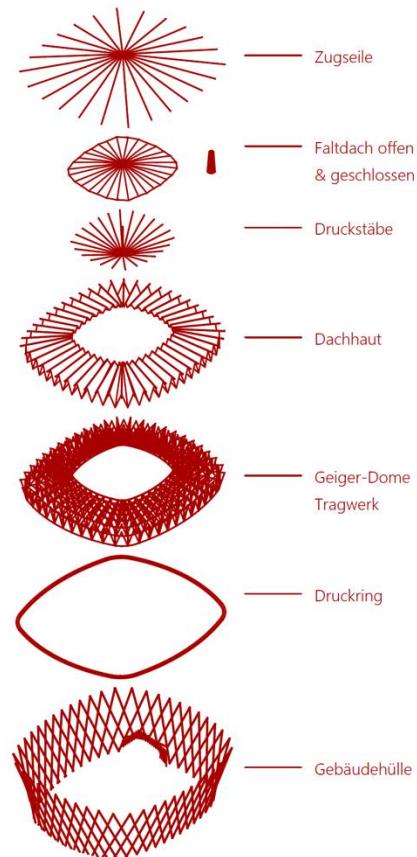
Adrian Ricken
Jordi Bochning





Auszeichnung

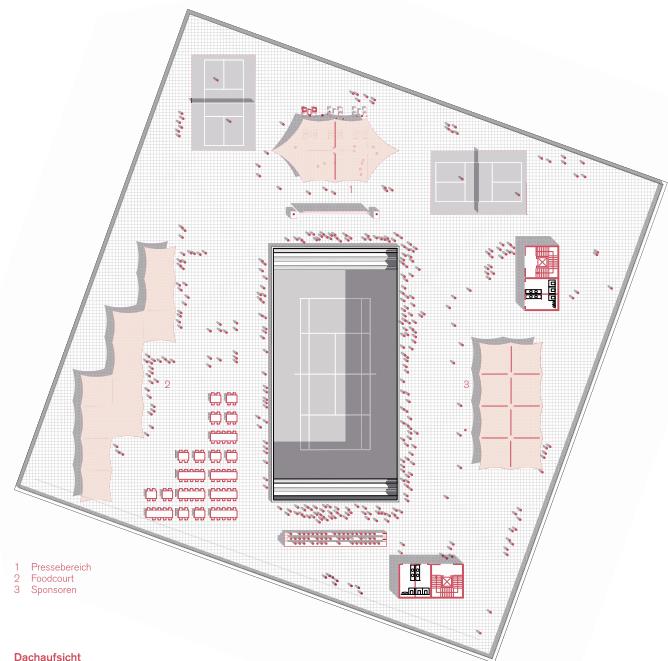
Celina Schiller
Paola Merx
Adrian Henschke





Auszeichnung

Nicola Gilbert
Marius Gerhäuser



ର

୦

୨

୩



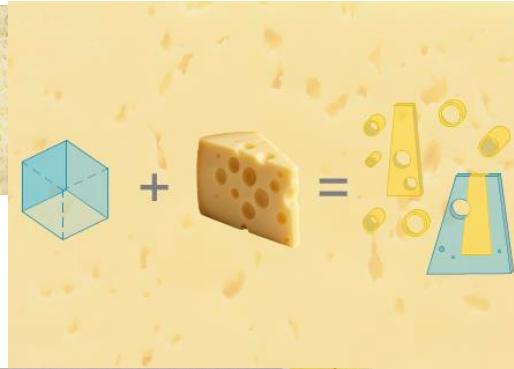
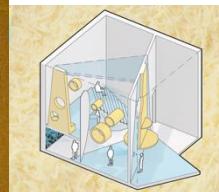
M10a

Innenraumplanung
»Hutsalon«

Prof. Dr. Susanne
Sommer 2025

Berliner Hochschule für Technik

Auszeichnung
Gertje Koslik
Luis Westrick

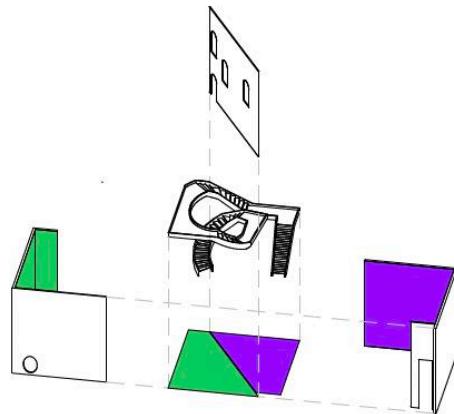




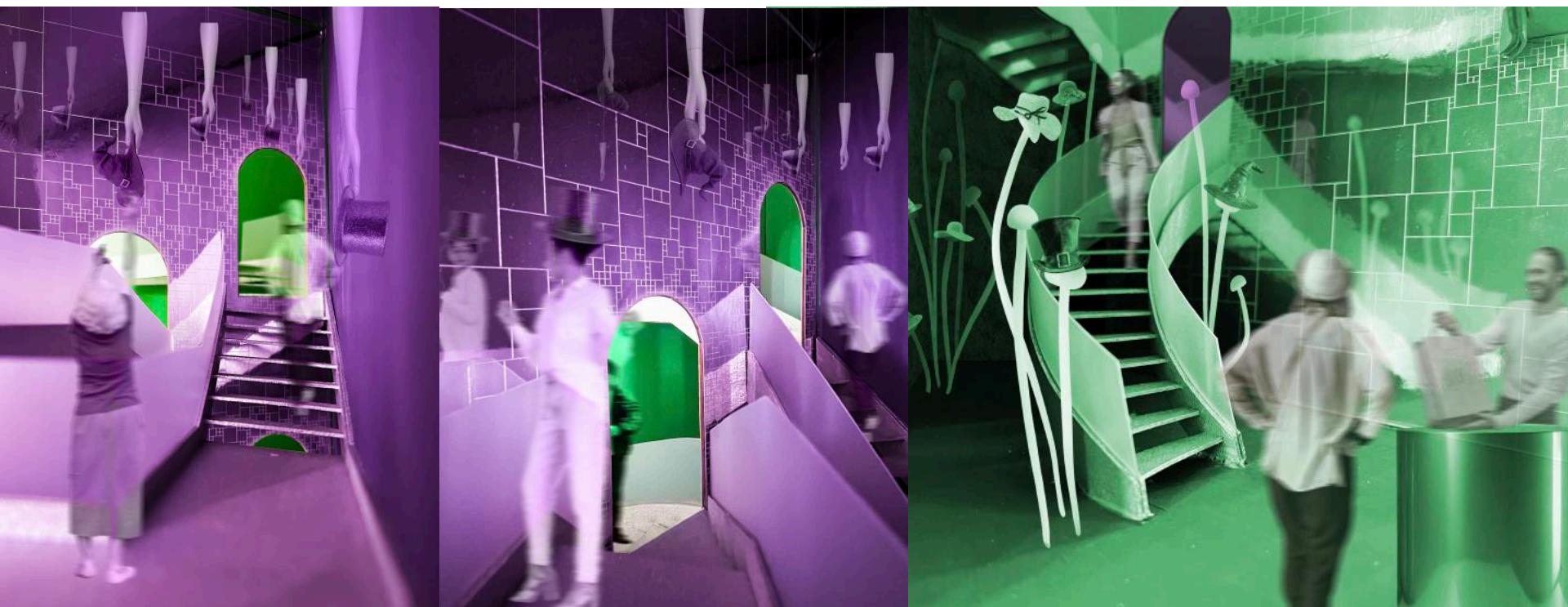
M10a

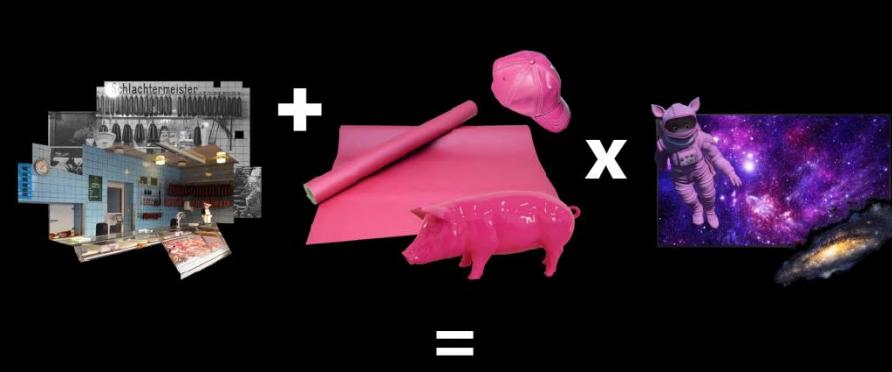
Innenraumplanung
»Hutsalon«

Prof. Dr. Susanne
Sommer 2025
Berliner Hochschule für Technik



Auszeichnung
Angelina Rolle
Victoria Palt





M10a

Innenraumplanung
»Hutsalon«

Prof. Dr. Susanne
Sommer 2025
Berliner Hochschule für Technik

Auszeichnung
Kerim Kocakaya



Ω
O
T
≥



M10b

Städtebauliche Verknüpfung
»Berlin Hydropolis«
Prof. Dr. Susanne Junker
Sommer 2025
Berliner Hochschule für Technik

Auszeichnung
Eric Bunge
Adrian Henschke

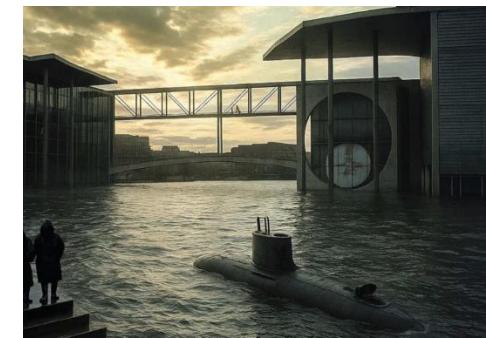


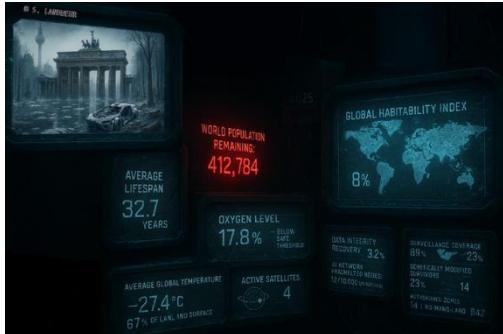


M10b

Städtebauliche Verknüpfung
»Berlin Hydropolis«
Prof. Dr. Susanne Junker
Sommer 2025
Berliner Hochschule für Technik

Auszeichnung
Aynur Dincoglu





M10b

Städtebauliche Verknüpfung
»Berlin Hydropolis«
Prof. Dr. Susanne Junker
Sommer 2025
Berliner Hochschule für Technik

Auszeichnung
Steffen Landwehr

17:42:13

28. Jul. 4025



CAM_0425
BERLIN-MITTE



ରୁ

Konstruieren mit Naturbaustoffen: Versuchsbau einer Lehmwellerwand im Museumsdorf Düppel

Damla Bickin, Victor Bock, Sonja Bocklage,

Paula Braun, Nina Breckner, Tuan Vu

Kevin Buchholz, Mohamad Jihad Daher,

Johanna Decker, Anabel Del Rey Simón,

Anna Dörr, Laura Endres, Jonas Fässler,

Johanna Katharina Franziska Fleig,

Mohamed Haroun, Magdalena Hertel,

Leon Paul Hertzfeldt, Liza-Marie Kamke,

Kerim Kocakaya, Jens-Benjamin Köhler,

Sabrina Krüger, Davit Kvritishvili, Philipp

Ludwig, Alyssa Moseke, Angelo

Napoletano, Eliz Opitz, Nike-Antonia Rühl,

Sebastian Schlums, Paula Schreibeis, Luzie

Schwentke, Laura Schwuchow, Antonia

Stöckel, Selim Tahtali, Monique Feodora

Thenko, Minh-Phie Truong, Luis Westrick,

Alejandra Zatika



Auszeichnung
Victor Bock
Anna Dörr
Laura Endres

DACH

12 x 8CM SPARREN
3 x 5CM KONTERLATTUNG
3 x 5CM LATTUNG
30CM SEEGRASDECKUNG, FEST
VERPRESST IN WOLLNETZE
(ALS WASSERFÜHRENDE
SCHICHT MIT DRUCKLEISTEN
VERSCHRAUBT)

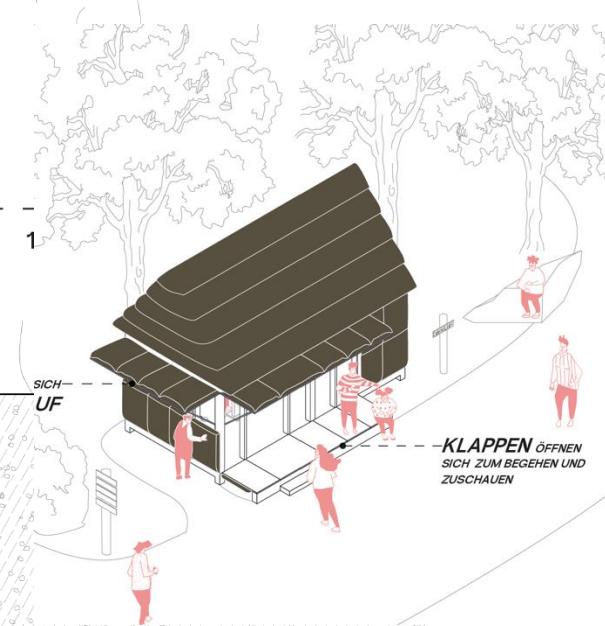
KLAPPEN

15 x 15CM STÜTZE
6 CM TISCHLERPLATTE
20 CM VERSCHRAUBTE
SEEGRASNETZE
(WITTERUNGSSCHUTZ)

GRÜNDUNG

15 x 15CM EICHENPFAHLGRÜNDUNG (90 CM TIEF)
20CM BENTONIT (FEUCHTE-SCHUTZ)
20CM KIESPACKUNG (KAPILLAR-BRECHENDE SCHICHT)

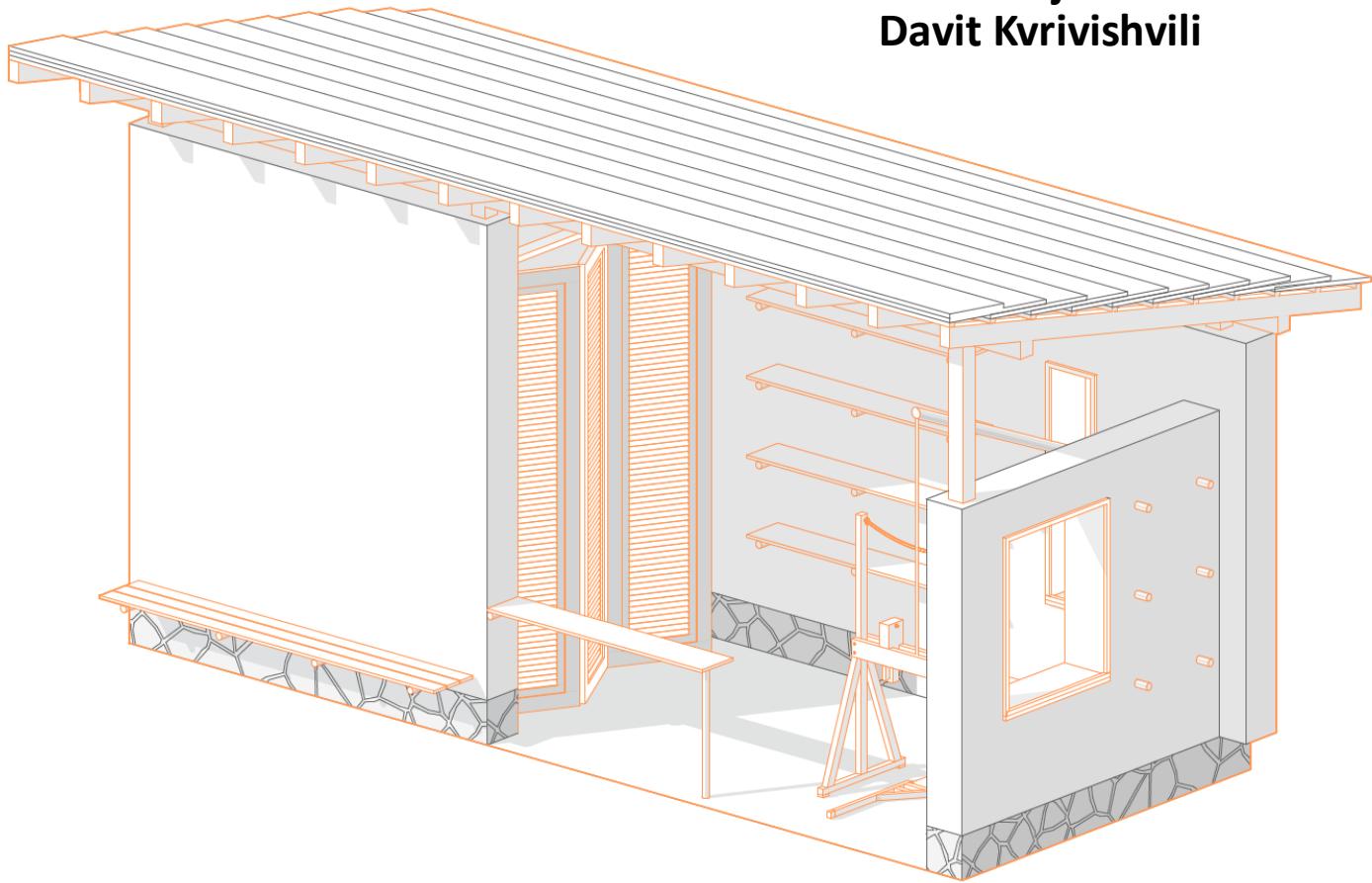
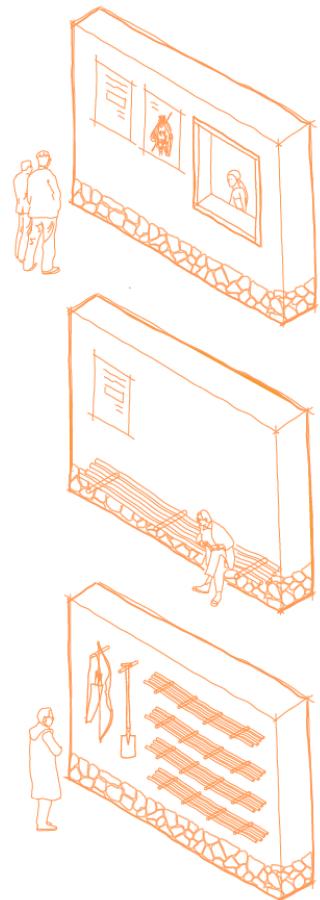
WIPPDRECHSLER
HOLZSCHWINGE AM DACHSTUHL
EINGESPANNT
3,6M ÜBER DER DRECHSELBANK
MONTIERT



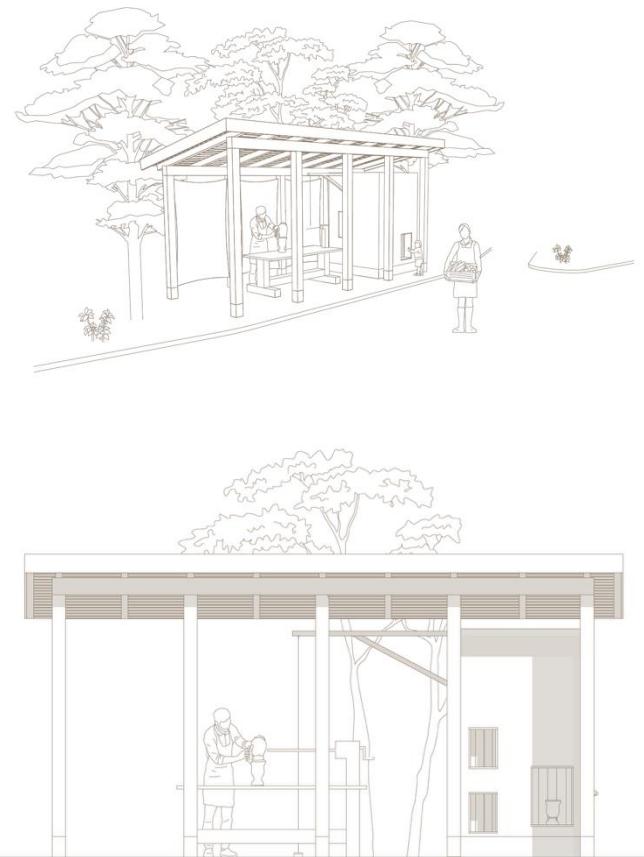
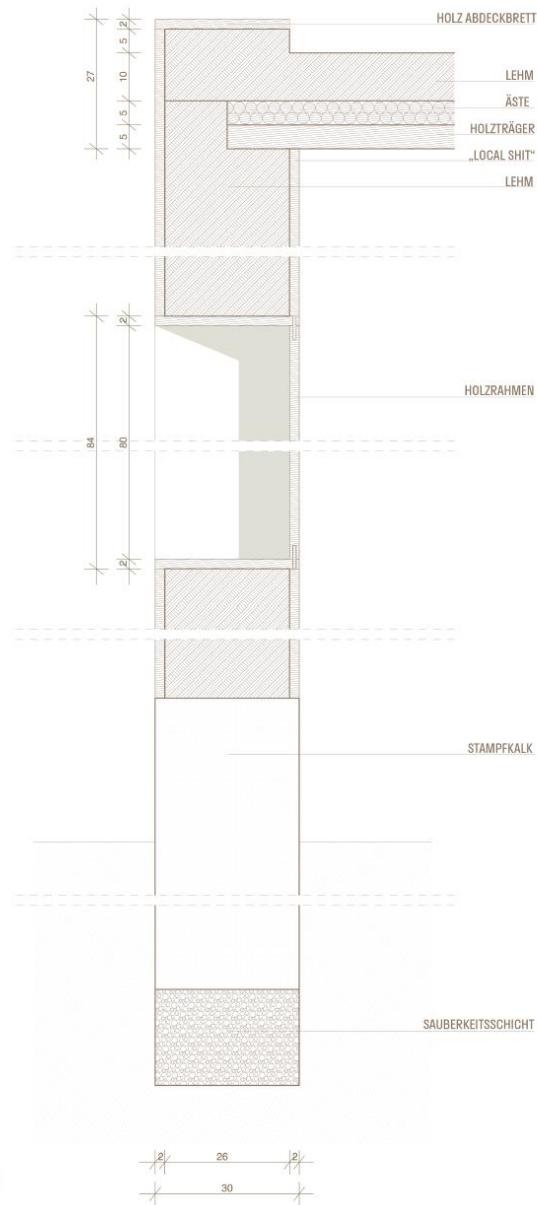
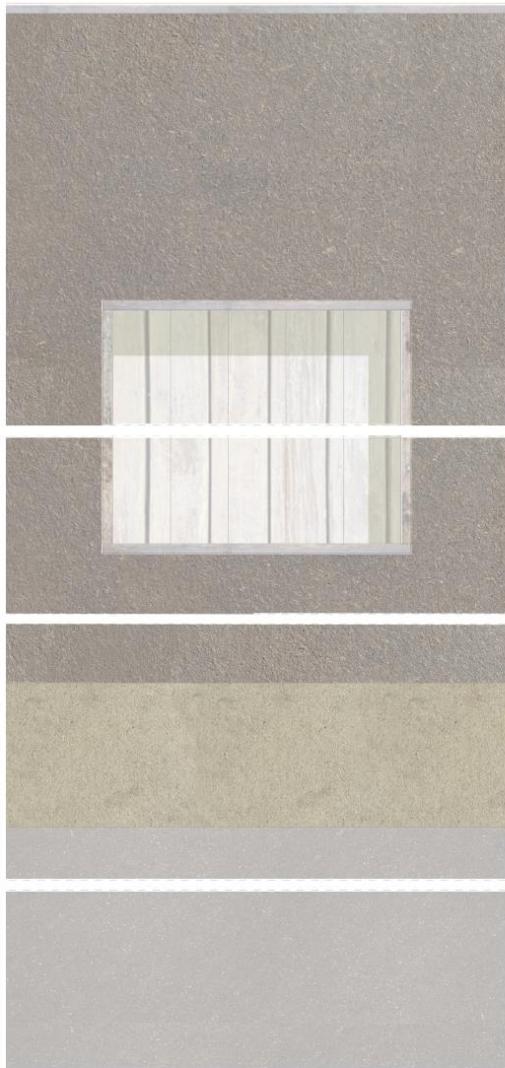
SICH-UF

KLAPPEN ÖFFNEN
SICH ZUM BEGEHEN UND
ZUSCHAUEN

Auszeichnung
Jens-Benjamin Köhler
Davit Kvrivishvili

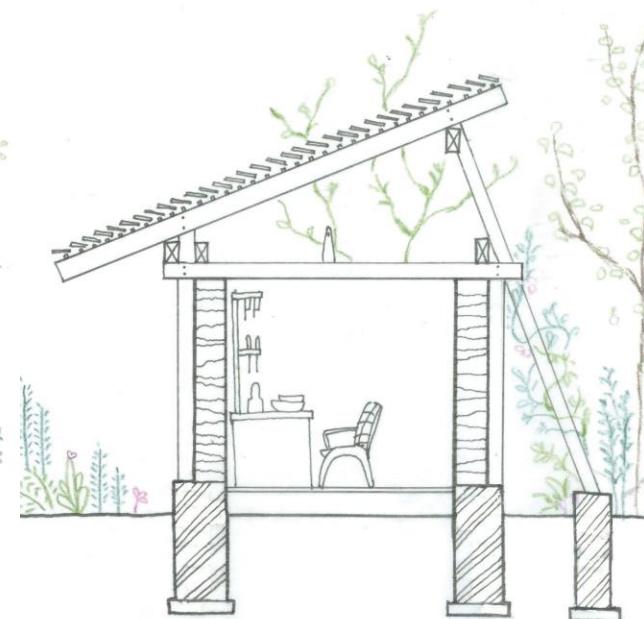
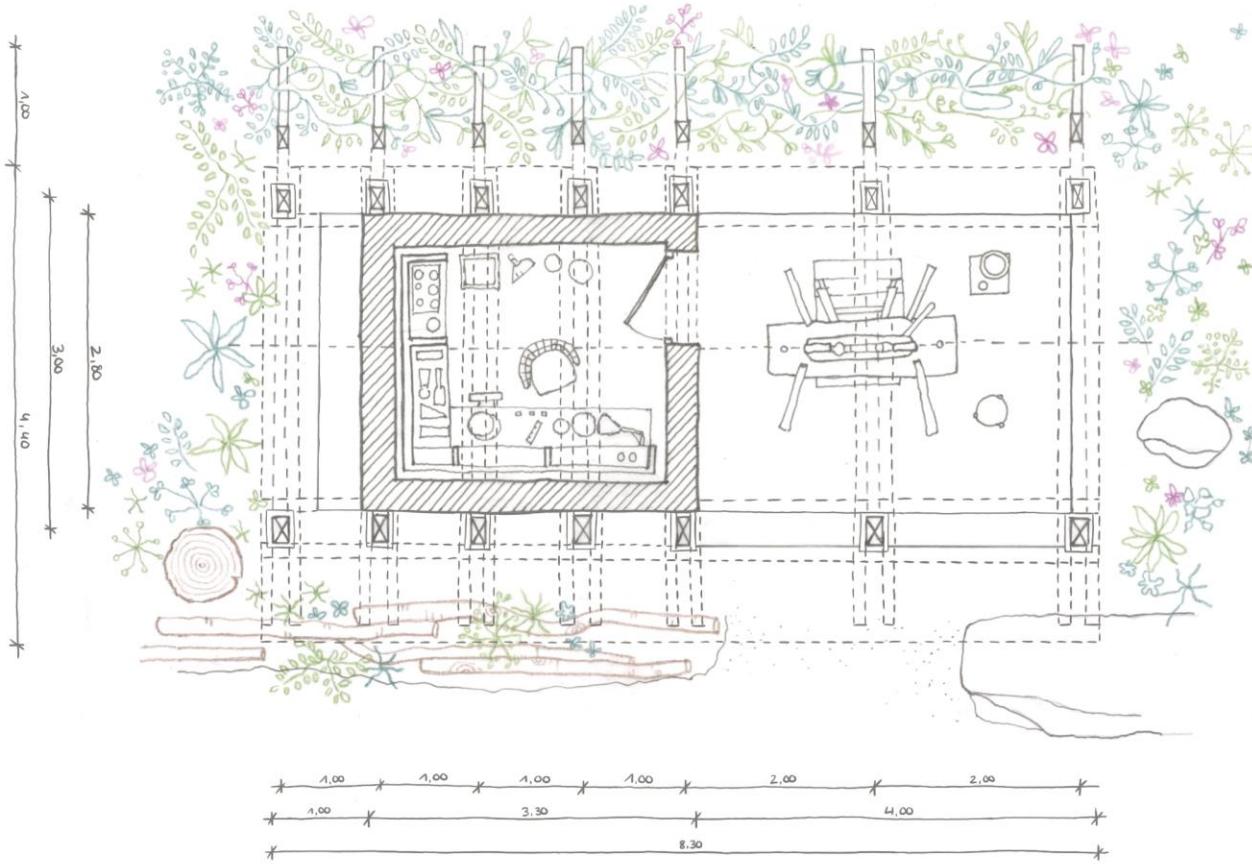


Auszeichnung Paula Braun Alyssa Moseke



Auszeichnung

Monique Feodora Thenko Minh-Phie Truong



Ω ≈ ≥

M12b

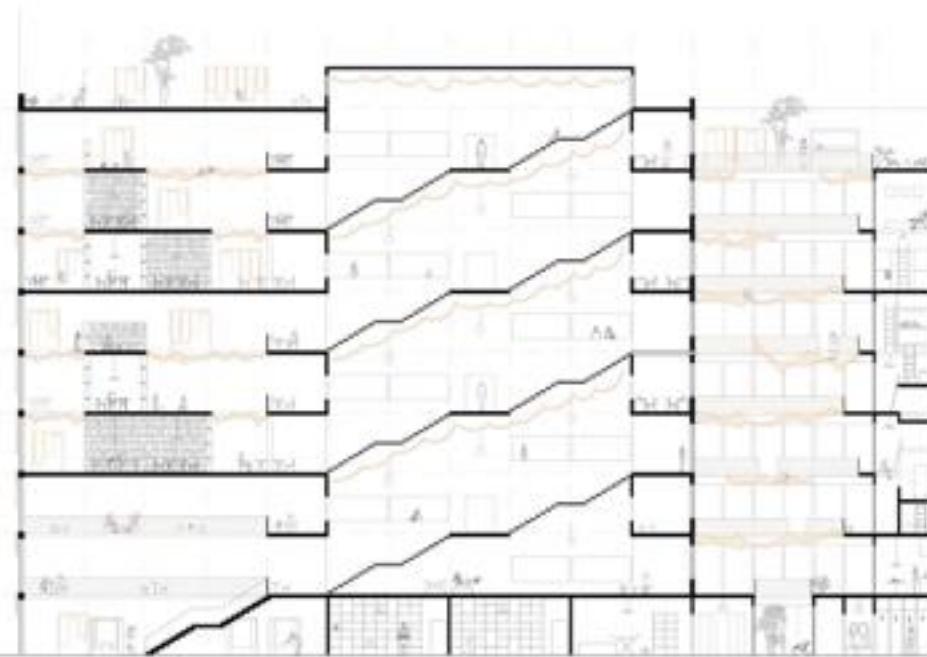
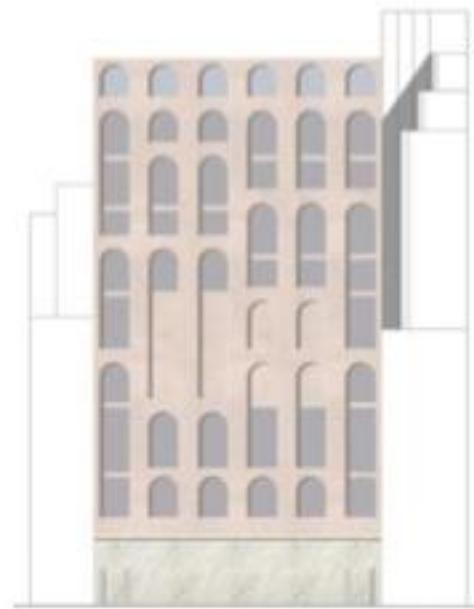
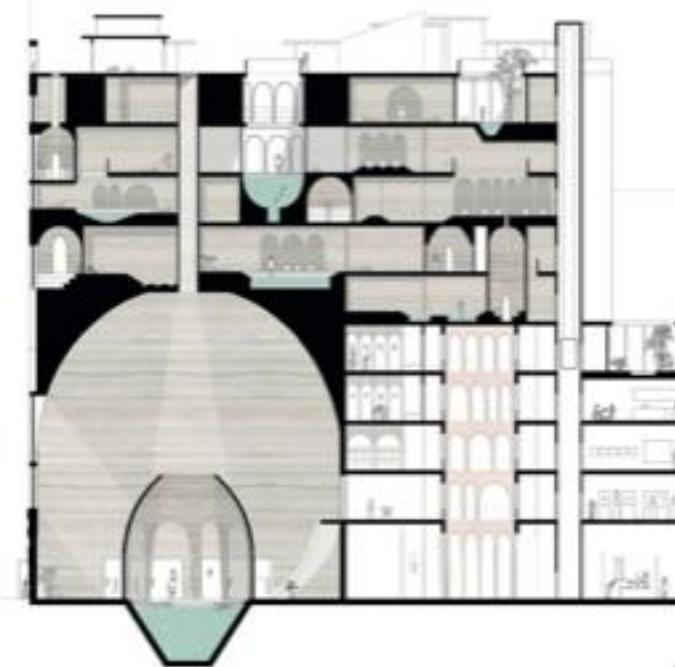
Handel im Wandel

Prof. Z.A.Hicsasmaz-Heitele

SoSe 2025

Berliner Hochschule für Technik

Auszeichnung
Andrea H. Berke
Nike-A. Rühl
Luzie Schwentke



M12b

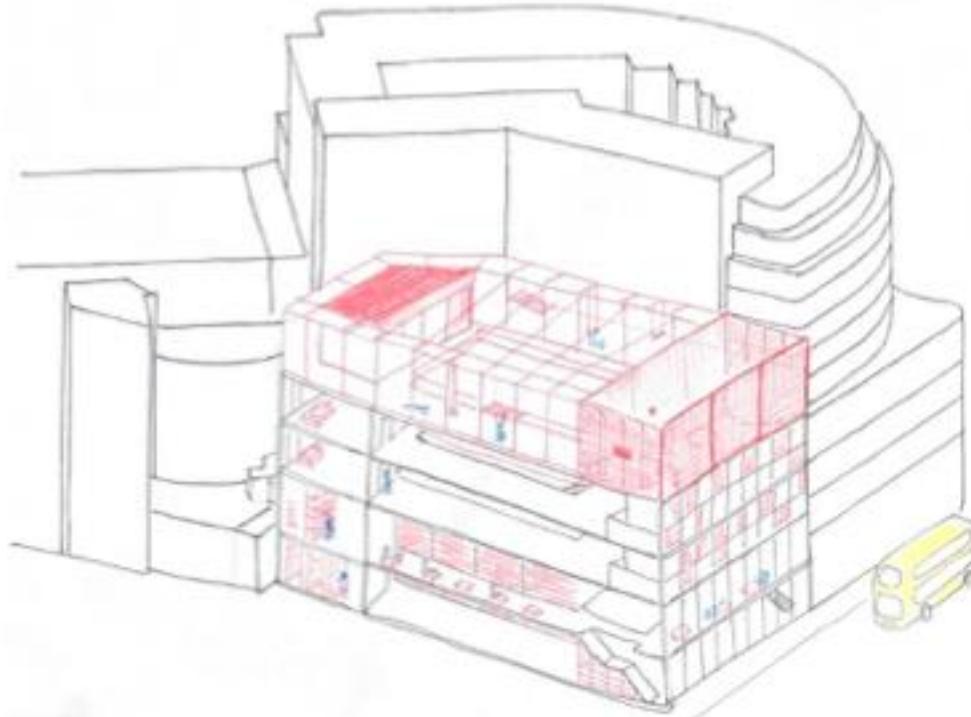
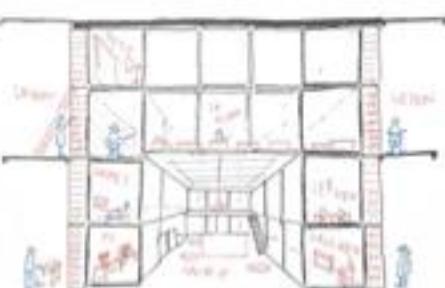
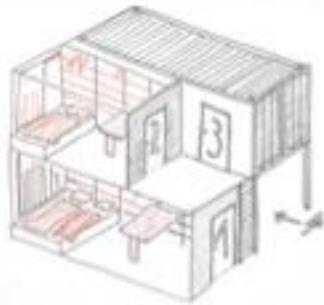
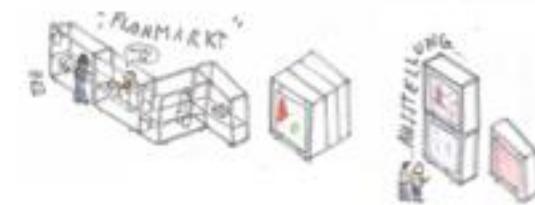
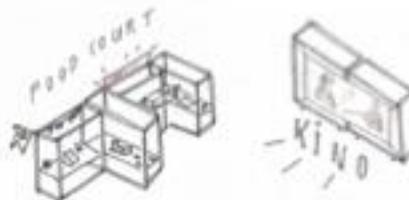
Handel im Wandel

Prof. Z.A.Hicsasmaz-Heitele

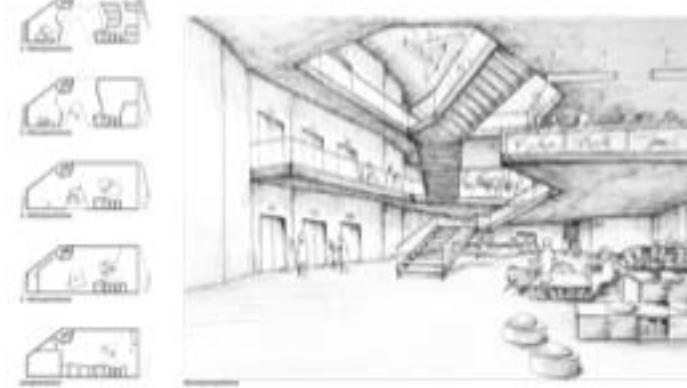
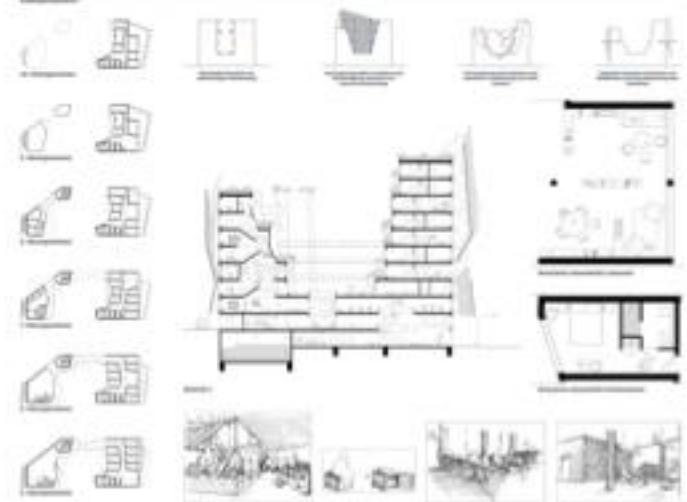
SoSe 2025

Berliner Hochschule für Technik

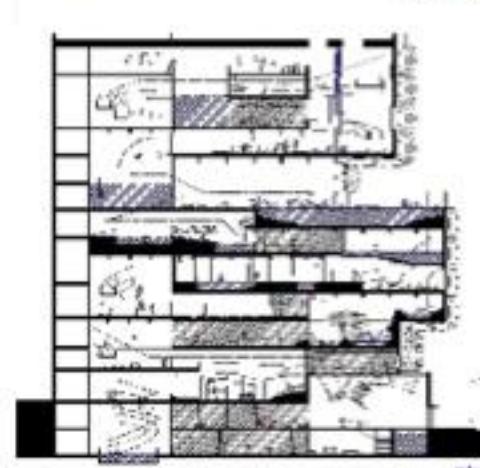
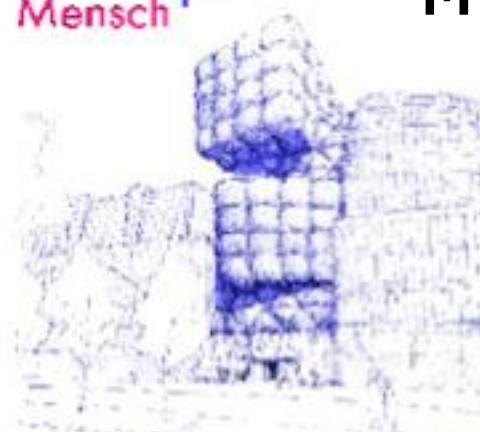
Auszeichnung
Liza-M. Kamke
Johanna Decker



CANYON
ARCHITECTURE + DESIGN



Wasser
Mensch+



M12b

Handel im Wandel

Prof. Z.A.Hicsasmaz-Heitele

SoSe 2025

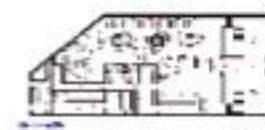
Berliner Hochschule für Technik

Auszeichnung

Jan Blank

Adrian Pogrzeba

Jakob Schulze



M12b

Handel im Wandel

Prof. Z.A.Hicsasmaz-Heitele

SoSe 2025

Berliner Hochschule für Technik

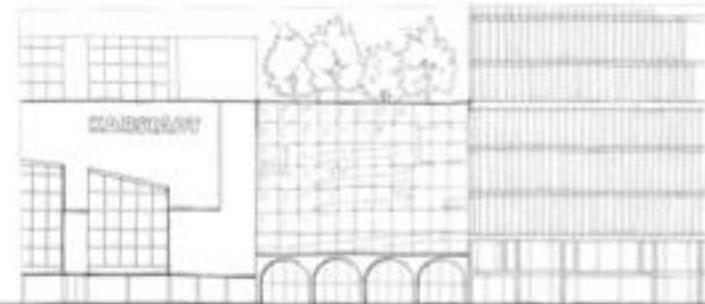
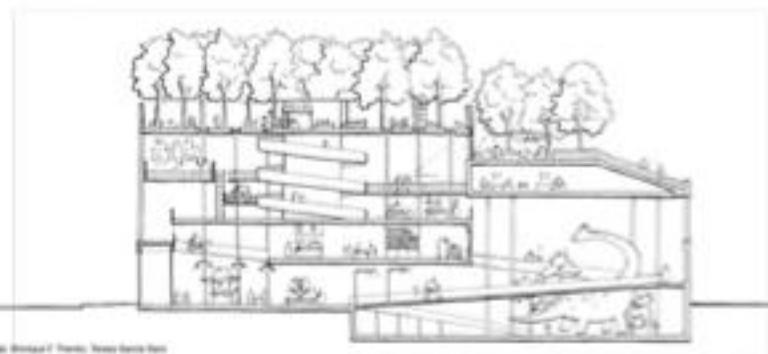
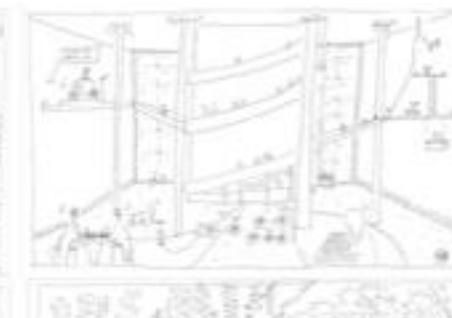
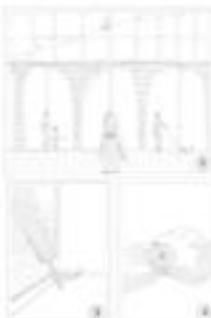


Auszeichnung

Teresa L. Garcia Sanz

Fumika Nagi

Monique F. Thenko

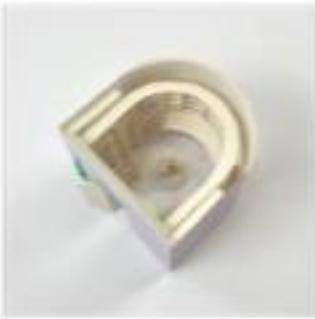


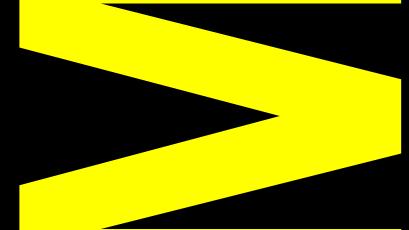
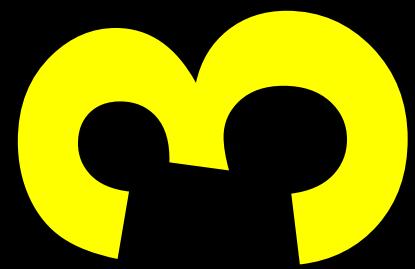
Auszeichnung

Teresa L. Garcia Sanz

Fumika Nagi

Monique F. Thenko







M13

Sporthallen Berlin
Prof. Bernhard Sill

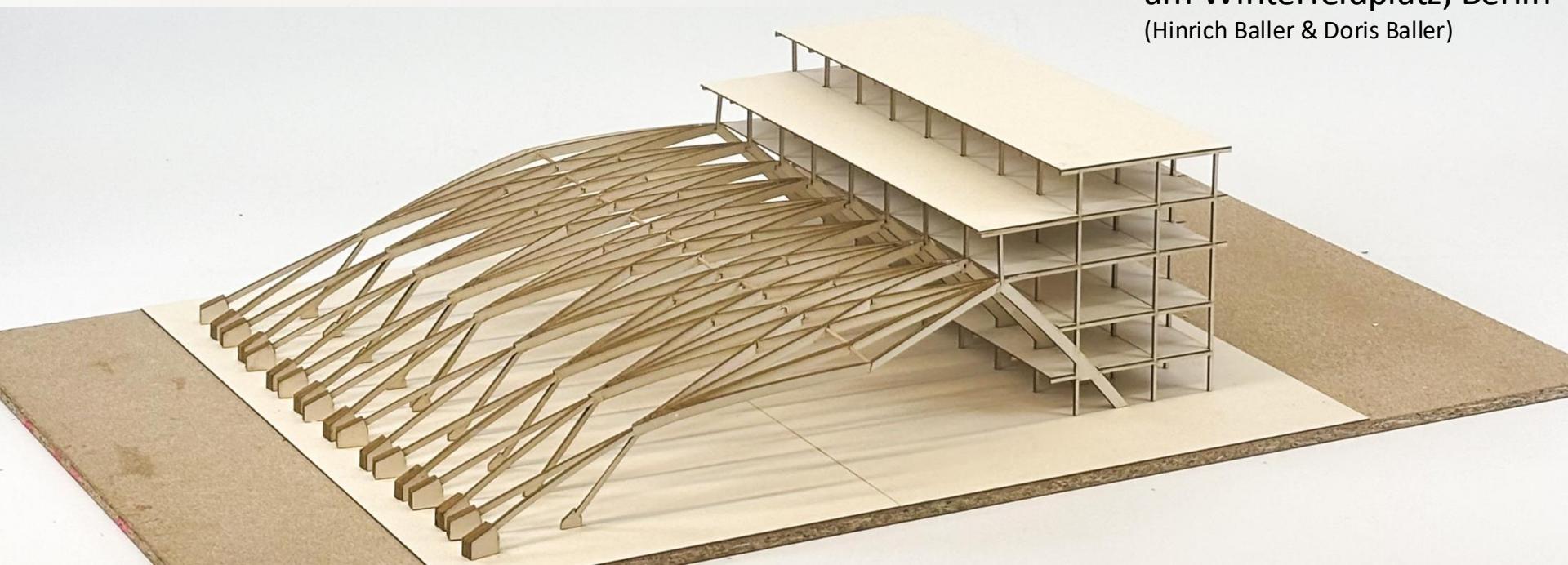
SoSe 2025
Berliner Hochschule für Technik

Auszeichnung:



Jan Lucas Blank
Valentin Meyer-Marc
Vinzenz Röttger
Jakob Johannes Schulz

„Lilli-Henoch-Sporthalle,
am Winterfeldplatz, Berlin“
(Hinrich Baller & Doris Baller)



M13



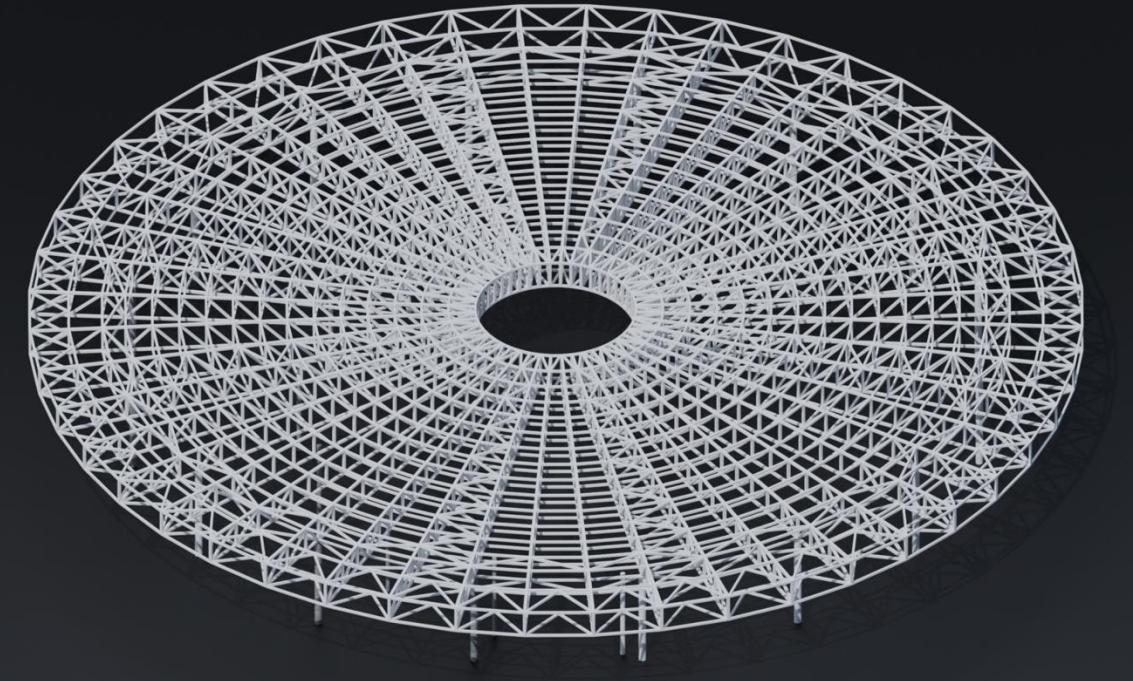
Sporthallen Berlin
Prof. Bernhard Sill

SoSe 2025
Berliner Hochschule für Technik

Auszeichnung:

Eric Bunge
Adrian Hendrick Henschke
Celina Schiller
Anton Stuby

„Doppeltstöckige
Turn- & Sporthalle
Berlin-Charlottenburg“
(Inken Baller & Hinrich Baller)



M13

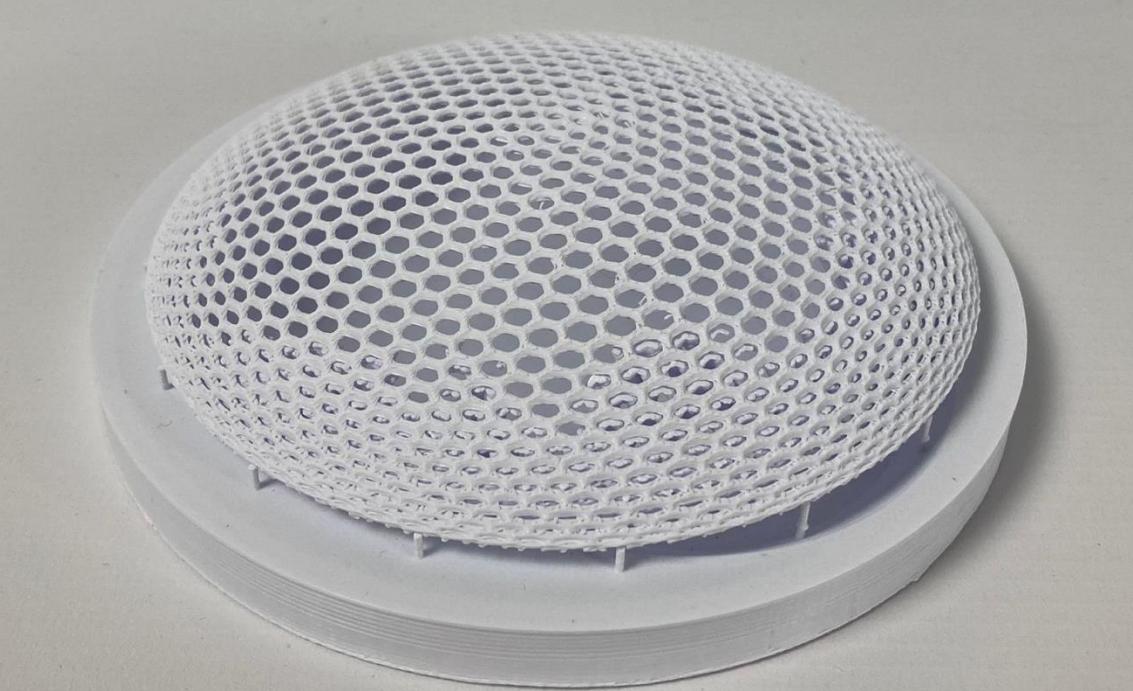
Sporthallen Berlin
Prof. Bernhard Sill

SoSe 2025
Berliner Hochschule für Technik

Auszeichnung:

Eric Schierz
Manuel Soares da Silva
Jessica Zollna

„Velodrom,
Berlin“
(Dominique Perrault)



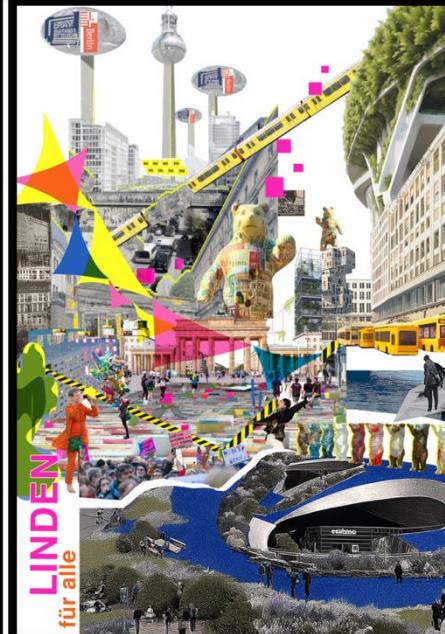
ରୋହିଣୀ

M16A-Multimediale Projektpräsentation

Prof. Gerd Sedelies

LINDEN 2025 – NEUE VISIONEN FÜR BERLIN

SoSe
2025



*Teresa Lisandra
Garcia Sanz*

*Ria Marlene
Rademacher*

*Monique Feodora
Thenko*

*Minh-Phie
Truong*



Vielen Dank!